

FORTUNA AKTUELL

Das offizielle Stadionmagazin von Fortuna Düsseldorf

974

18. Spieltag _ Saison 2022/23

27.01.2023 _ 18:30 Uhr



11TEAMSSPORTS



C&K LOGISTIK
ANALYSE ORGANISATION SERVICE





WIR SIND FORTUNA

Julia, im Digitalen Management, bei Henkel seit 2003.
Michal Karbownik, Abwehr bei Fortuna Düsseldorf seit 2022.
Zwei, die immer da sind, wenn sie gebraucht werden.
Fortuna und Henkel - gemeinsam für eine starke Rückrunde.



ZITAT DER WOCH



»Der Spirit in der Mannschaft ist super! Wir sind die Verfolger, schauen von Spiel zu Spiel und wollen immer einhundert Prozent geben. Dann wird man am Ende sehen, wohin es uns spült.«

Matthias Zimmermann
vor dem Start der Rückrunde



- 3 Zitat der Woche: Matthias Zimmermann
- 6 Bild der Woche
- 8 Story: !Nie wieder – Frauen im Widerstand
- 10 Story: Pelés Auftritt im Rheinstadion
- 12 Best of Trainingslager
- 14 Interview der Woche: Kristoffer Peterson
- 18 Fortuna-Kabine
- 20 Gäste-Kabine: 1. FC Magdeburg
- 22 Journalistencheck
- 23 Im Fokus: Baris Atik
- 24 Statistiken der Saison 2022/23
- 26 Spielplan der Saison 2022/23
- 28 Emmas Bolzplatztruppe
- 30 Expertenquiz
- 31 Poster
- 36 Yesterday Spezial
- 37 Ein Foto und seine Geschichte
- 38 Runde Geburtstage
- 39 Traditionsmannschaft
- 40 Mitgliederclubs
- 41 Kids-Club-Rätselspaß
- 42 Newssplitter
- 46 Sponsoren & Partner
- 48 Club95
- 53 Vorschau: SC Paderborn
- 54 Vorschau: 1.FC Nürnberg
- 56 NLZ
- 58 NLZ
- 60 Futsal
- 61 Handball
- 62 Kalender



»Fortuna Aktuell«, Flinger Broich 87, 40235 Düsseldorf // **Herausgeber:** Fortuna Düsseldorf - Leitung: Kai Niemann (ViSdP) // **Chefredaktion:** Sandro Calabuso // **Redaktion:** Philipp Bromma, Markus Heller, Alexander Kast, Daniel König, Christian Monius, Luis Niehoff, Kai Niemann, Tino Polster, Clara Uhrmann // **Mitarbeiter der Ausgabe:** Heinz-Peter Effing, Tom Koster, Kai-Uwe Riepenhausen // **Fotos:** Christof Wolff, David Matthäus, DFL, IMAGO, Thorsten Schmidtford, Kenny Beele, Ingo Lammert // **Layout:** Christian Lewandowski // **Druck:** Zeitfracht GmbH, Emmericher Straße 10, 90411 Nürnberg // Nachdruck, Vervielfältigung (inkl. Mikroverfilmung, Verarbeitung mit elektronischen Medien und Übersetzung), auch in Auszügen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Herausgebers. Ausführliche Angaben zum Verein finden sich unter www.f95.de

LAS VEGAS

MONTE CARLO

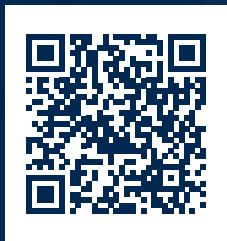
MONHEIM.

Wir suchen Dich!

Alle neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dürfen sich auf eine Antrittsprämie von bis zu **1.000 Euro** freuen!*

*Nach erfolgreicher Beendigung der Probezeit.

Bewirb Dich direkt:



www.spielbank-monheim.de

MERKUR SPIELBANKEN NRW • Zutritt ab 18 Jahre • Suchtrisiko:
Informationen über die Hotline der Bundeszentrale für gesundheitliche
Aufklärung (BzgA) 0800 1372700 (kostenfrei) oder www.merkur-spielbanken.de



**SPIELBANK
MONHEIM**

BILD DER WOCHE



GINNI IS BACK!



Beim 1:0-Testspielsieg gegen den BSV Rehden kam es in der Schlussphase zu einer Einwechslung, auf die F95-Fans sehnsüchtig gewartet haben: Daniel Ginczek gab nach langer Verletzungspause sein Comeback! Im September zog sich der Angreifer eine Sehnenverletzung im Oberschenkel zu und fiel seitdem aus. „Ginni“ arbeitete hart, um schnellstmöglich wieder auf den Rasen zurückzukehren. Nach ersten Trainingswochen war es gegen den Regionalligisten erstmals auch wieder in einem Spiel so weit. Cheftrainer Daniel Thioune kann also wieder auf den 31-Jährigen als Option in der Offensive bauen.

Niewieder

INITIATIVE ERINNERUNGSTAG IM DEUTSCHEN FUSSBALL



Frauen im Widerstand

!Nie wieder – Erinnerungstag im deutschen Fußball

Am 27. Januar 1945 wurde das Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau befreit. Der deutsche Fußball greift dieses Ereignis seit inzwischen 19 Jahren an den Spieltagen Ende Januar mit dem »Erinnerungstag im deutschen Fußball« auf und gedenkt damit der verfolgten, deportierten und ermordeten Menschen.



Am 27. Januar 1945 wurde das Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau befreit. Foto: DFB

Nie wieder Auschwitz – das ist der Auftrag und die dringende Bitte der überlebenden Zeitzeuginnen und Zeitzeugen an die nachfolgenden Generationen. Fortuna Düsseldorf stellt sich dieser Verantwortung – auch weil die Grundwerte unserer demokratisch-freihheitlichen Gesellschaft der Philosophie und dem Leitbild der Fortuna entspricht.

In diesem Jahr liegt der Fokus der Initiative auf Frauen im Widerstand. Hierbei sind KZ-Überlebende wie Esther Bejarano einbezogen, die im Juli 2021 verstorben ist, und die über viele Jahre hinweg die »!Nie wieder«-Initiative begleitet und inspiriert hat. Sie sagte: »Ihr habt keine Schuld an dieser Zeit. Aber ihr macht euch schuldig, wenn ihr nichts über diese Zeit wissen wollt. Ihr müsst alles wissen, was damals geschah. Und warum es geschah.« Diese Worte sehen wir als Verpflichtung. Die nationalsozialistischen Verbrechen waren möglich, weil es aktive Täterinnen und Täter sowie Unterstützende gab, aber vor allem auch, weil zu viele Menschen wegschauten.

Umso bedeutungsvoller war der Einsatz der Menschen, die Verfolgten geholfen und Widerstand geleistet haben, darunter viele Frauen. Etliche von ihnen wurden daraufhin von den Nationalsozialisten selbst verfolgt und ermordet.



Klara Schabrod positionierte sich eindeutig gegen das nationalsozialistische Regime und musste schlimme Repressionen über sich ergehen lassen. Foto: Sammlung Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf

Besondere Vorbilder

In allen gesellschaftlichen Bereichen konnte Widerstand erfolgen und auch in Düsseldorf gab es Frauen, die sich eindeutig zu positionieren und gegen das nationalsozialistische Regime anzugehen wussten – wie beispielsweise Klara Schabrod.

Sie wurde im Januar 1903 in Hannover geboren und wuchs in einer Arbeiterfamilie auf. 1927 war Klara Schabrod ihrem Bruder nach Düsseldorf gefolgt, arbeitete als Handarbeitslehrerin und trat der Kommunistischen Partei Deutschlands (KPD) bei. Von Beginn an engagierte sie sich gegen die Doktrin der Nationalsozialisten. So arbeitete sie ab 1930 im Literaturvertrieb der KPD und trat bis 1933 als Rednerin bei Parteiversammlungen auf. Wegen »kommunistischer Umtriebe« und »staatsfeindlicher Betätigung« durchsuchte im Juni 1933 knapp ein Dutzend SS-Männer ihre Wohnung, trennte sie von ihrem siebenmonatigen Sohn und verhaftete sie. Schabrod war die erste Frau in Düsseldorf, die in den für seine grausamen Verhörmethoden gefürchteten SS-Keller an der Königsallee verbracht wurde.

Um ihr das Geständnis abzurufen, einer Widerstandsgruppe anzugehören und Mitstreiter zu verraten, wurde sie nicht nur massiv psychisch unter Druck gesetzt, sondern wiederholt geschlagen. Klara Schabrod ließ sich jedoch nicht einschüchtern und ertrug alle Repressionen. Letztlich wurde sie nach knapp vier Monaten aus der »Schutzhaft« entlassen. Weil sie nichts ausgesagt hatte, was gegen sie hätte verwendet werden können, wurde ihr – im Gegensatz zu ihrem Mann – nie ein Prozess gemacht. Auch nach weiteren Verhaftungen im Jahr 1935 konnten die Nationalsozialisten Klara Schabrod keine staatsfeindlichen Aktivitäten nachweisen. Später sagte Klara Schabrod, dass die Katastrophe des NS-Regimes hätte vermieden werden können, wenn es einen Schulterchluss

aller, die gegen Hitler waren, gegeben hätte – am besten noch vor 1933, also zu Zeiten der Demokratie. »Dies ist die wichtigste Lehre, die wir aus den damaligen Verhältnissen ziehen müssen.« *

Herausforderungen für die Gegenwart

In vielen Teilen der Welt stellen sich auch heute Frauen gegen autoritäre Regime und kämpfen für Menschenrechte, Selbstbestimmung und ein gewaltfreies Leben. Darauf gilt es, aufmerksam zu machen. Denn auch in demokratischen Staaten wie Deutschland existieren heute noch Diskriminierung und Ausgrenzung. Wir alle sind gefordert, dies nicht hinzunehmen.

Inzwischen leisten etliche Organisationen wichtige Arbeit für Frauenrechte, wie »F in – Netzwerk Frauen im Fußball«, die Bewegung »Open Stadiums Iran«, das Projekt »Discover Football« oder Dokumentarfilme wie »Freedom Fields«. Ein Vorbild unter vielen anderen ist heutzutage die US-Fußball-Nationalspielerin Megan Rapinoe, die sich öffentlich klar gegen Rassismus und Queerfeindlichkeit positioniert.

Wir alle können einen Beitrag leisten, jeden Tag – auf und neben dem Fußballplatz.

* Biographie entnommen aus »Frauen im Widerstand 1933 bis 1945 Düsseldorf«, Hrsg. »Wir Frauen e.V.« e.a., PapyRossa Verlag © 2012 / mit freundlicher Unterstützung der Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf (expl. Foto)



Fortuna-Spieler Erich Juskowiak (l.) und Pelé im Rahmen des Freundschaftsspiels 1959.

Pelé's Auftritt im Rheinstadion

Als der FC Santos erstmals nach Europa kam

Ende Dezember 2022 nahm die Welt Abschied von Edson Arantes do Nascimento, besser bekannt als Pelé – einem der begnadetsten Fußballer der Geschichte. Nur noch wenigen bekannt ist, dass eben dieser Mann in seinen jungen Jahren eine Partie im Rheinstadion bestritten hatte – und dabei mindestens einen Akteur der Flingeraner regelrecht schwindlig spielte.

Die Oberliga-Saison 1958/59 war bereits im April für die Fortuna abgehakt, die punktgleich mit dem Zweitplatzierten, dem 1. FC Köln, die Teilnahme an der Endrunde um die Deutsche Meisterschaft nur denkbar knapp verpasst hatte. Um die Zeit bis Saisonbeginn Ende August 1959 sinnvoll zu überbrücken, entschieden sich Trainer Hermann Lindemann und die damals Verantwortlichen, in den folgenden Wochen eine Vielzahl an Freundschaftsspielen auszutragen.

Dazu zählte auch die Partie gegen den bereits damals legendären »Santos Futebol Clube« aus Brasilien, der am 6. Juni 1959 in der Landeshauptstadt zu Gast sein sollte. Während Freundschaftsspiele gegen europäische Clubs bereits als üblich galten, war der Auftritt der Südamerikaner eine kleine Sensation, und gleichzeitig unterstrich er den guten Ruf der Fortuna. Wobei die Santos-Kicker während ihrer Tournee auf dem »Alten Kontinent« in nicht einmal sechs Wochen insgesamt 22 Spiele gegen renommierte Gegner absolvierten



Der Brasilianer Pelé gilt als einer der besten Fußballer aller Zeiten.

– wie Feyenoord, Sporting Lissabon, Standard Lüttich, Inter Mailand, die bulgarische Nationalmannschaft oder gegen Real Madrid und den FC Barcelona.

Eine einmalige Chance

Pelé war beim FC Santos bereits mit 16 Jahren in den Profikader aufgerückt. 1958 wurde der Halbstürmer in die Nationalmannschaft, die Seleção, berufen und nahm als jüngster Spieler überhaupt an der Weltmeisterschaft in Schweden teil. Pelé gewann mit Brasilien durch ein überragendes 5:2 gegen die skandinavischen Gastgeber den Titel und setzte im Finale die Akzente, zauberte unnachahmlich mit dem Ball, steuerte selbst zwei Treffer bei und galt nunmehr als Weltstar, der in seinem Heimatland nur noch ehrfurchtsvoll »O Rei« (»Der König«) genannt wurde.

Der FC Santos war derart begehrt, dass er üppige Antrittsgagen für Testspiel-Partien einstreichen konnte – wodurch auch die für damalige Verhältnisse durchaus ansehnliche Entlohnung des spielenden Personals gesichert war. Nicht zu vergessen ist, dass Begegnungen dieser Art in den 1950ern die einzige Chance boten, Weltstars vom Format eines Pelés einmal mit eigenen Augen miterleben zu dürfen. Denn Live-Übertragungen im Fernsehen waren noch eine absolute Seltenheit und das Internet mit Streams sollte noch Jahrzehnte auf sich warten lassen.

»Gegen Pelé war einfach kein Kraut gewachsen«

Noch lange Zeit später schwärmten die 15.000 Zuschauer von der Begegnung an jenem 6. Juni 1959 im Rheinstadion. Zwar war Fortuna überraschend durch »Heini« Janssen nach nur einer Minute in Führung gegangen, doch das anschließende Szenario bestimmten im Wesentlichen die Brasilianer, allen voran Pelé. »Technisch und taktisch brillant. Einfach unnachahmlich«, sagte Matthes Mauritz, dem die wenig dankbare Aufgabe zukam, Pelés Aktionsraum einzuschränken. Überhaupt nicht geneigt zu Übertreibungen, fand Mauritz auch Jahrzehnte später ausnahmslos Superlative für Pelé: »Der konnte einfach alles – ob mit rechts oder links. Zweimal hat er mich getunnelt. Da konnte ich machen, was ich wollte. Gegen Pelé war einfach kein Kraut gewachsen. Einen derartigen Spieler habe ich nie zuvor und auch danach nie wieder erlebt.«

Als Santos nach nicht einmal einer halben Stunde mit 2:1 in Führung lag, zeigte Pelé sein ganzes Können. Auf Zuspiel am Mittelkreis führte er den Ball, um hernach die komplette Fortuna-Abwehr auszutanzen und dann mit einem satten Schuss zum 3:1 zu vollenden. Voller Anerkennung folgte tosender Beifall für die alles überragende Nummer 10.

Theo Mai von der NRZ schrieb später: »Kaum ein Lexikon reicht aus für Pelé, für so viel Glanz inklusive Übertreibungen: Zauberer, Phantom, Symbol-Figur, Messias des Fußballs, König, Samba-Tänzer mit Ball, Halbgott. Auf jeden Fall Weltfußballer, Idol Südamerikas, dreimal Weltmeister mit Brasilien, 112 Länderspiele, 1.278 Tore erzielte der 1,76 Meter große fligran-Techniker in 1.363 Spielen.«

Das Spiel endete 4:6 aus Fortuna-Sicht, der spätere Bundestrainer Jupp Derwall und Berni Steffen hatten die Anschlusstreffer erzielt. Auch Nationalspieler Erich Juskowiak, »der Jus«, war für den Rest seines Lebens zutiefst beeindruckt – vom Spieler, als auch Menschen Pelé: »Ich wusste, dass er sich hochgearbeitet hatte. Ein genialer Fußballer, der trotzdem immer bescheiden und sympathisch blieb. Ein unglaublich freundlicher Mensch, der einem auch gelegentlich anerkennend auf die Schulter geklopft hat.«

Vielleicht sehen sie sich wieder – Matthes, Jus, Pelé, Toni Turek und Paul Janes. Irgendwo an einem anderen Ort, aber vielleicht weiterhin mit großem Spaß an gutem, fairem Fußball.



Im Spiel gegen die Fortuna zeigte der damals 18-Jährige sein unglaubliches Talent.

Fortuna Düsseldorf – FC Santos 4:6 (2:3)

Fortuna: Albert Görtz; Herbert Bayer, Erich Juskowiak, Matthes Mauritz, Günter Jäger, Kalli Hoffmann, Berni Steffen, Jupp Wolfframm, Heinz Janssen, Jupp Derwall, Dieter Wöske

FC Santos: Laerico; Pavao, Mourao, Getulio, Ramiro, Zito, Dorval, Alvaro, Coutinho, Pelé, Pepe

(Fünfmal wechselte der FC Santos; weitere Angaben sind nicht bekannt)

Tore: 1:0 Janssen (1.), 1:1 Pepe (9.), 1:2 Pepe (25.), 1:3 Pelé (37.), 2:3 Derwall (41.), 2:4 Pepe (53.), 2:5 Alvaro (57.), 3:5 Derwall (68.), 3:6 Alvaro (75.), 4:6 Steffen (87.)

Zuschauer: 15.000
(nach anderen Quellen 25.000 Zuschauer)

Schiedsrichter: Höfer (Essen)



Best of Trainingslager

Fortuna goes Spanien

Vom 8. bis 15. Januar absolvierte die Fortuna ihr Wintertrainingslager im spanischen Marbella. Bei teilweise über 20 Grad Celsius fanden die Rot-Weißen perfekte Bedingungen vor, um sich auf die Zweitliga-Rückrunde vorzubereiten. Dabei standen vor allem harte Arbeit auf dem Trainingsplatz und im Krafraum im Vordergrund.

Zudem bestritt das Team von Cheftrainer Daniel Thioune zwei Testspiele – gegen Borussia Dortmund (1:5) und die Grashoppers Zürich (1:0). Auch die Spaß-Momente – beispielsweise bei einer sieben Disziplinen umfassenden »Olympiade« – kamen nicht zu kurz. Hier gibt es einige Einblicke – inklusive Sonne, Strand und Schweiß.





KRISTOFFER PETERSON

Das erste Interview der
Woche 2023 fand in einer
Padel-Tennis-Halle statt.

INTERVIEW

Kristoffer Peterson

»Sind alle gesund, haben wir eine geile Mannschaft«

Er ist sicherlich einer der sportlich vielseitigsten Fortuna-Spieler: Auch bei Sportarten neben dem Fußball ist Kristoffer Peterson in der Regel mit von der Partie. Zum ersten Interview der Woche hat »Fortuna Aktuell« den Schweden in einer Padel-Tennis-Halle getroffen. Dabei sprach der 28-Jährige über seine Leidenschaft für verschiedene Sportarten, aber natürlich auch über die am Freitag startende Zweitliga-Rückrunde.

Kris, wir haben uns heute eine ganz besondere Location für das Interview ausgesucht und befinden uns in einer Halle für Padel-Tennis – eine Sportart, die Du neben dem Fußball richtig gerne magst. Was ist das Besondere an der Sportart und warum gefällt sie dir so?

Meine Frau hat Padel-Tennis häufig in Schweden gespielt. So kam ich auf die Sportart und habe sie ausprobiert. Es ist wirklich ein geiles Spiel. Mein Ziel war es zunächst, möglichst besser zu werden als meine Frau. Mittlerweile spiele ich nicht mehr ganz so oft, weil es nicht der beste Sport für meinen Körper ist. Aber es ist nach meiner Fußball-Karriere vielleicht eine gute Möglichkeit, um fit zu bleiben.

Gibt es Teamkollegen in der Mannschaft, mit denen Du schon mal eine Runde spielen warst?

In der aktuellen Mannschaft nicht, aber in meinem ersten Jahr in Düsseldorf habe ich oft mit Jakub Piotrowski und Luka Krajnc gespielt. Das hat immer großen Spaß gemacht!

Gibt es beim Padel-Tennis etwas, das Dir beim Fußball hilft? Oder vielleicht umgekehrt?

Es ist eher umgekehrt! Es geht um Schnelligkeit und ums Antizipieren. Und: Wenn ich Padel-Tennis früher im Urlaub gespielt habe, habe ich gemerkt, wie mir das bei der Vorbereitung auf den Fußball hilft, weil man viele schnelle Richtungsänderungen machen muss. Im vergangenen Urlaub habe

ich meinen Körper mehr geschont und auf Padel-Tennis verzichtet. Das habe ich in den ersten Trainingstagen dann schon gemerkt.

Du interessierst Dich allgemein für extrem viele Sportarten. Mittlerweile spielst Du auch Golf. Wie sieht's da aus? Kannst Du bald dem Golf-begeisterten Sascha Rösler Konkurrenz machen?

Ich habe eigentlich erst eine wirkliche Platzrunde Golf gespielt. Aber grundsätzlich ist es so: Wenn mir ein Sport gefällt, dann will ich unbedingt besser werden. Ich schaue mir YouTube-Videos an, übe zuhause meinen Schwung – so war es beim Padel-Tennis auch. So kann ich dann zum Beispiel mit meiner Frau mithalten.

→



Der Schwede zeigte auf dem Court schnell, dass er sich wohlfühlt.



Bei den Schmetterbällen hatte ‚Kris‘ sichtlich Spaß.

Am besten bist Du aber natürlich nach wie vor im Fußball! Ihr habt eine lange Winter-vorbereitung hinter Euch. Wie seltsam war es insgesamt für Dich oder für Euch, wenn man zweieinhalb Monate ohne Pflichtspiel hat?

Ich bin 28 und habe eine Familie mit zwei Kindern. Natürlich habe ich die Trainingsprogramme durchgezogen, aber es war für mich eine gute Möglichkeit, einen richtig tollen Dezember mit meiner Familie zu verbringen – auch in Schweden. Wir spielen die Rückrunde jetzt etwas länger bis Ende Mai – so lange Fußball zu spielen, ist auch etwas Schönes.

Was hast Du für einen Eindruck: Seid Ihr als Mannschaft bereit für die Rückrunde?

Ja, sicher! Wenn alle Spieler gesund sind, haben wir eine richtig geile Mannschaft. Das Trainingslager war top, wir haben richtig gut trainiert. Natürlich ist man während dieser Zeit häufig müde, aber der Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft ist super. Ich hoffe, wir können das zeigen.

Du persönlich hast in der Vorbereitung einen richtig guten Eindruck gemacht. Man könnte zum Beispiel an das Spiel gegen den SV Meppen denken, wo Du an mehreren Toren direkt beteiligt warst. Wie fühlst Du Dich aktuell?

Richtig gut! Körperlich fühle ich mich seit sechs, sieben Monaten sehr wohl. Auch mein Selbstvertrauen ist groß. Im Urlaub gab es eine schöne Situation mit meinen Kindern: Wir haben Kung Fu Panda zusammen geschaut und dabei gibt es eine Szene, in der deutlich wird, dass man nur dann etwas Besonderes erreichen kann, wenn man daran glaubt. Eine schöne Message für Kinder, die aber natürlich auch für mich gilt.

Cheftrainer Daniel Thioune setzt Dich sowohl auf dem Flügel als auch im Sturmzentrum ein. Wie verändert sich das Spiel je nach Position für Dich?

Es ist je nach Position ein ganz anderes Spiel. Auf dem Flügel bin ich viel schneller in den Eins-gegen-Eins-Situationen. Aber

ich habe auch Spaß daran, andere Rollen zu lernen. Als Stürmer kombinierst Du viel mit deinem Stürmerkollegen und es gibt weniger Eins-gegen-Eins. Ich spiele dort, wo ich der Mannschaft am meisten helfen kann.

Hast Du Dir persönliche Ziele für die Rückrunde gesetzt?

Wenn ich spiele, will ich das Beste heraus-holen – und möglichst Tore schießen und vorbereiten.

21

Zwölf Tore und neun Vorlagen sammelte der Schwede für F95 bislang.

Du hast das Hinspiel gegen den 1. FC Magdeburg bestimmt noch gut in Erinnerung. Was für einen Gegner erwartet Ihr am Freitag?

Beim Hinspiel saß ich zunächst auf der Bank. Es war ein gutes Spiel von beiden Seiten. Die Atmosphäre im Stadion war richtig gut. Jetzt spielen wir in unserer Arena und mit unseren Fans im Rücken. Ich denke weniger an Magdeburg, sondern fokussiere mich auf uns. Mit unserer Art, Fußball zu spielen, können wir jedes Spiel gewinnen. →



Kristoffer Peterson in freudiger Erwartung auf den Ball.

74

So viele Spiele bestritt Kristoffer Peterson bereits für die Fortuna.

Wir erwarten um die 30.000 Zuschauer in der Arena. Wie sehr hast Du die Atmosphäre vermisst?

Es sind die besten Tage des Monats, wenn man im eigenen Stadion vor den Fans spielen darf und im besten Fall gemeinsam mit ihnen die drei Punkte holt. Ich kann es kaum erwarten und hoffe, dass wir am Ende mit den Fans feiern können.



Der 28-Jährige ist oft mit einem Lächeln auf den Lippen zu sehen

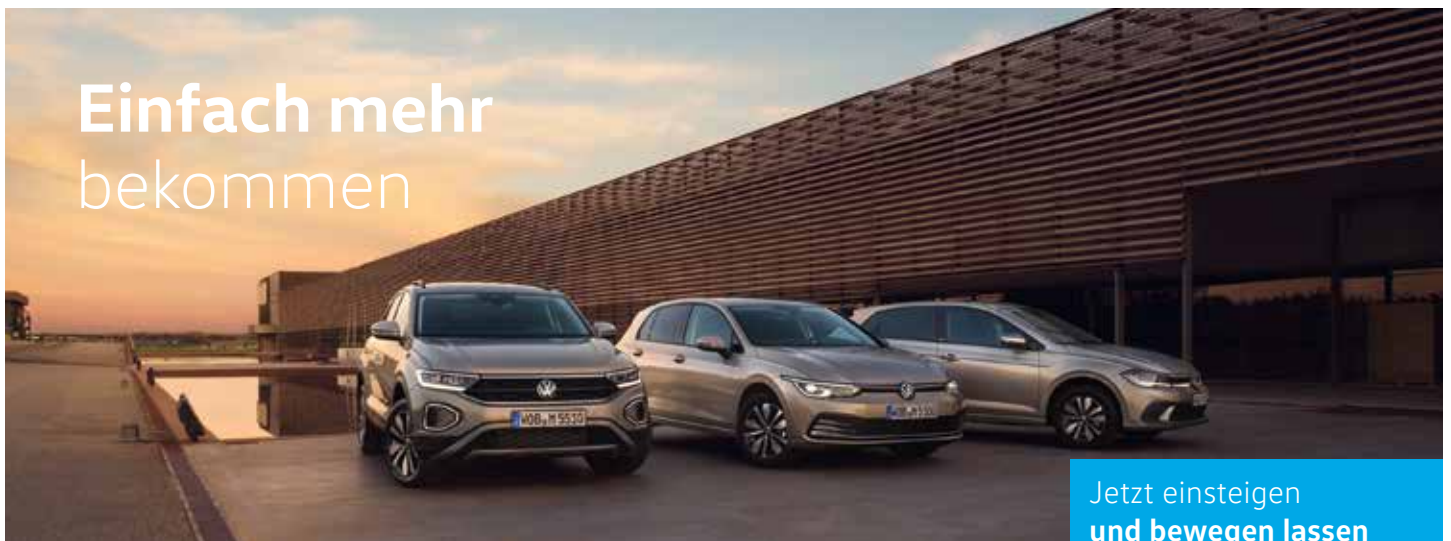
DAS IST PADEL-TENNIS



Foto: IMAGO

- Beim Padel-Tennis handelt es sich um eine Mischung aus Squash und Tennis.
- Bei der überwiegend im Doppel gespielten Sportart ist ein im Vergleich zum Tennis deutlich kleineres Spielfeld von Wänden eingeschlossen.
- Diese Wände können bei den Ballwechsellern miteinbezogen werden.

Einfach mehr bekommen



Jetzt einsteigen und bewegen lassen

Die neuen MOVE Sondermodelle

Was für ein Team: Die zahlreichen Modelle machen das, was sie am besten können – mit Highlight-Ausstattungen begeistern, z. B. mit dem Infotainment-System „Ready 2 Discover“, dem Winterpaket und der Klimaanlage „Air Care Climatronic“. Welches landet bei Ihnen einen Volltreffer?

Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen. Stand 01/2023. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Ihr Volkswagen Partner



Autohaus Adelbert Moll GmbH & Co. KG
 Schiessstraße 40, 40549 Düsseldorf, Tel. 0211 94461823
autohaus-moll-duesseldorf.de



Fortuna Düsseldorf

1 | TOR



Raphael Wolf
06.06.1988

👁️ : 0 🟡 : 0
⊕ : 0 🟠 : 0
▶ : 0 🔴 : 0
◀ : 0

21 | TOR



Dennis-Adam Gorka
03.04.2002

👁️ : 0 🟡 : 0
⊕ : 0 🟠 : 0
▶ : 0 🔴 : 0
◀ : 0

33 | TOR



Florian Kastenmeier
28.06.1997

👁️ : 17 🟡 : 0
⊕ : 0 🟠 : 0
▶ : 0 🔴 : 0
◀ : 0

3 | ABW



Andre Hoffmann
28.02.1993

👁️ : 8 🟡 : 2
⊕ : 1 🟠 : 0
▶ : 1 🔴 : 0
◀ : 1

5 | ABW



Christoph Klarer
14.06.2000

👁️ : 15 🟡 : 4
⊕ : 0 🟠 : 0
▶ : 2 🔴 : 0
◀ : 1

8 | ABW



Michal Karbownik
13.03.2001

👁️ : 12 🟡 : 4
⊕ : 1 🟠 : 0
▶ : 2 🔴 : 0
◀ : 2

15 | ABW



Tim Oberdorf
16.08.1996

👁️ : 15 🟡 : 3
⊕ : 1 🟠 : 0
▶ : 2 🔴 : 0
◀ : 1

22 | ABW



Benjamin Böckle
17.06.2002

👁️ : 3 🟡 : 0
⊕ : 0 🟠 : 0
▶ : 3 🔴 : 0
◀ : 0

25 | ABW



Matthias Zimmermann
16.06.1992

👁️ : 12 🟡 : 1
⊕ : 0 🟠 : 0
▶ : 1 🔴 : 0
◀ : 1

30 | ABW



Jordy de Wijs
08.01.1995

👁️ : 8 🟡 : 3
⊕ : 0 🟠 : 0
▶ : 2 🔴 : 0
◀ : 3

34 | ABW



Nicolas Gavory
16.02.1995

👁️ : 9 🟡 : 3
⊕ : 1 🟠 : 0
▶ : 2 🔴 : 0
◀ : 1

41 | ABW



Takahi Uchino
07.03.2001

👁️ : 1 🟡 : 0
⊕ : 0 🟠 : 0
▶ : 1 🔴 : 0
◀ : 0

4 | MIT



Ao Tanaka
10.09.1998

👁️ : 13 🟡 : 0
⊕ : 1 🟠 : 0
▶ : 1 🔴 : 0
◀ : 6

11 | MIT



Felix Klaus
13.09.1992

👁️ : 16 🟡 : 2
⊕ : 2 🟠 : 0
▶ : 4 🔴 : 0
◀ : 12

23 | MIT



Shinta Appelkamp
01.11.2000

👁️ : 17 🟡 : 1
⊕ : 4 🟠 : 0
▶ : 4 🔴 : 0
◀ : 10

29 | MIT



Jorrit Hendrix
06.02.1995

👁️ : 12 🟡 : 2
⊕ : 0 🟠 : 0
▶ : 4 🔴 : 0
◀ : 3

31 | MIT



Marcel Sobottka
25.04.1994

👁️ : 14 🟡 : 2
⊕ : 2 🟠 : 1
▶ : 1 🔴 : 0
◀ : 1

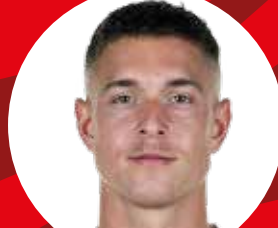
35 | MIT



Daniel Bunk
25.03.2004

👁️ : 1 🟡 : 0
⊕ : 0 🟠 : 0
▶ : 1 🔴 : 0
◀ : 0

7 | ANG



Kristoffer Peterson
28.11.1994

👁️ : 17 🟡 : 2
⊕ : 2 🟠 : 0
▶ : 8 🔴 : 0
◀ : 9

9 | ANG



David Kownacki
28.11.1994

👁️ : 17 🟡 : 4
⊕ : 6 🟠 : 0
▶ : 0 🔴 : 0
◀ : 8



10 | ANG



Daniel Ginczek
13.04.1991

👁️: 6	🟡: 1
⊕: 1	🟠: 0
🟢: 3	🔴: 0
🔴: 3	

14 | ANG



Kwadwo Baah
27.01.2003

👁️: 7	🟡: 0
⊕: 0	🟠: 0
🟢: 7	🔴: 0
🔴: 0	

19 | ANG



Emmanuel Iyoha
11.10.1997

👁️: 12	🟡: 1
⊕: 1	🟠: 0
🟢: 5	🔴: 0
🔴: 7	

27 | ANG



Nana Ampomah
01.02.1996

👁️: 0	🟡: 0
⊕: 0	🟠: 0
🟢: 0	🔴: 0
🔴: 0	

28 | ANG



Rouwen Hennings
28.08.1987

👁️: 14	🟡: 3
⊕: 3	🟠: 0
🟢: 6	🔴: 0
🔴: 6	

→ Statistik

Ballbesitz **52 %**

gewonnene Zweikämpfe **49,7 %**

Passquote **82,5 %**

Kilometer pro Spiel **114,3**

Cheftrainer



Daniel Thioune

Co-Trainer



Manfred Stefes

Co-Trainer



Jan Hoepner

→ SICHER NICHT ZUR VERFÜGUNG STEHENDE SPIELER

Kwadwo Baah, Nicolas Gavory

→ TOP-TORSCHÜTZEN
(2. Bundesliga 2022/23)

1. Dawid Kownacki 6
2. Shinta Appelkamp 4
3. Rouwen Hennings 3

→ TOP-VORLAGENGEBER
(2. Bundesliga 2022/23)

1. Dawid Kownacki 6
2. Shinta Appelkamp 4
3. u. a. Kristoffer Peterson 2

→ TREND PFLICHTSPIELE



Torwarttrainer
Christoph Semmler

Mentalcoach
Axel Zehle

Athletiktrainer
Andreas Gross
Engin Cicem

Videoanalyst
Benjamin Fischer

Teammanager
Sascha Rösler


















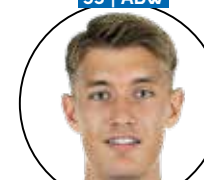




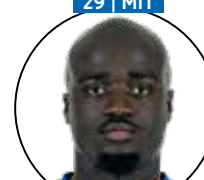
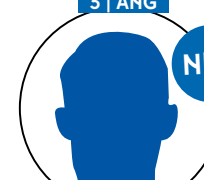




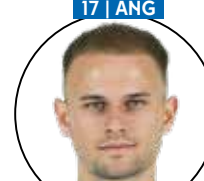





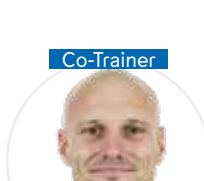
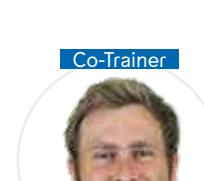
**Mannschafts-
betreuer**
Oliver Paashaus
Nils Kriszjo

Mannschaftsarzt
Dr. Ulf Blecker

**Leiter Physio-
therapie &
Rehtrainer**
Carsten Fiedler

**Physio-
therapeuten**
Marcel Verstappen
Frank Hörstmann

1. FC Magdeburg

<p>1 TOR</p>  <p>Dominik Reimann 18.06.1997</p>	<p>28 TOR</p>  <p>Tim Boss 28.06.1993</p>	<p>30 TOR</p>  <p>Noah Kruth 24.06.2003</p>	<p>39 TOR</p>  <p>Tom Schlitter 17.05.2002</p>	<p>2 ABW</p>  <p>Cristiano Piccini 26.09.1992</p>	<p>4 ABW</p>  <p>Eldin Ozgovic 08.06.2003</p>
<p>5 ABW</p>  <p>Jamie Lawrence 10.11.2002</p>	<p>6 ABW</p>  <p>Daniel Elfadli 06.04.1997</p>	<p>7 ABW</p>  <p>Herbert Bockhorn 31.01.1995</p>	<p>12 ABW</p>  <p>Belal Halbouni 30.12.1999</p>	<p>15 ABW</p>  <p>Daniel Heber 04.07.1994</p>	<p>19 ABW</p>  <p>Leon Bell Bell 06.09.1996</p>
<p>21 ABW</p>  <p>Tim Stappmann 17.07.1999</p>	<p>22 ABW</p>  <p>Tim Sechelmann 15.01.1999</p>	<p>24 ABW</p>  <p>Alexander Bittruff 19.09.1988</p>	<p>25 ABW</p>  <p>Silas Gnaka 18.12.1998</p>	<p>27 ABW</p>  <p>Malcolm Cacutalua 15.11.1994</p>	<p>33 ABW</p>  <p>Leon Schmökel 09.06.2002</p>
<p>8 MIT</p>  <p>Moritz Kwarteng 28.04.1998</p>	<p>13 MIT</p>  <p>Connor Krempicki 14.09.1994</p>	<p>16 MIT</p>  <p>Andreas Müller 20.07.2000</p>	<p>20 MIT</p>  <p>Julian Rieckmann 01.08.2000</p>	<p>29 MIT</p>  <p>Amara Condé 06.01.1997</p>	<p>3 ANG</p>  <p>Luc Castaignos 27.09.1992</p>
<p>9 ANG</p>  <p>Kai Brünker 10.06.1994</p>	<p>10 ANG</p>  <p>Jason Ceka 10.11.1999</p>	<p>11 ANG</p>  <p>Mo El Hankouri 01.07.1997</p>	<p>14 ANG</p>  <p>Maximilian Franzke 05.03.1999</p>	<p>17 ANG</p>  <p>Leonardo Scienza 13.09.1998</p>	<p>18 ANG</p>  <p>Florian Kath 21.10.1994</p>
<p>23 ANG</p>  <p>Baris Atik 09.01.1995</p>	<p>26 ANG</p>  <p>Luca Schuler 22.03.1999</p>	<p>37 ANG</p>  <p>Tatsuya Ito 26.06.1997</p>	<p>Cheftrainer</p>  <p>Christian Titz</p>	<p>Co-Trainer</p>  <p>Silvio Bankert</p>	<p>Co-Trainer</p>  <p>Kevin Waliczek</p>



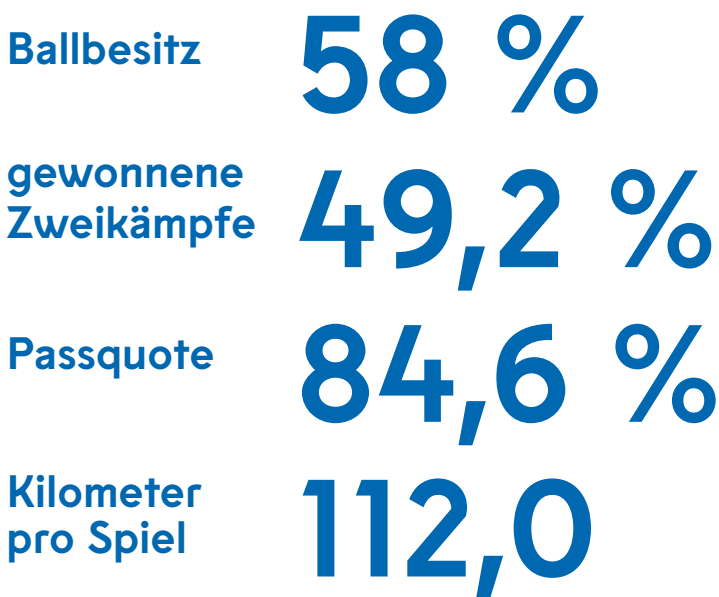
→ Bilanz



→ Die letzten 5 Aufeinandertreffen

2022/23 (2. BL)	Magdeburg – Düsseldorf	1:2	
2007/08 (RL N)	Düsseldorf – Magdeburg	0:2	
2007/08 (RL N)	Magdeburg – Düsseldorf	1:0	
2006/07 (RL N)	Magdeburg – Düsseldorf	2:2	
2006/07 (RL N)	Düsseldorf – Magdeburg	3:1	

→ Statistik



→ Matchplan

Spielstarker Aufsteiger

- FCM-Cheftrainer Christian Titz setzt zumeist auf ein 4-3-3-System. Die Magdeburger agierten aber auch schon mit einer Dreierkette.
- Magdeburg gehört zu den spielstärksten Teams der Liga. Der Aufsteiger will den Ball und lässt ihn gekonnt durch die eigenen Reihen laufen.
- Mit Baris Atik, Tatsuya Ito und Jason Ceka hat der FCM vorne drei wuselige Offensivspieler. Alle sind kleiner als 1,70 Meter.



→ VEREINSDATEN

Name: 1. Fußballclub Magdeburg e. V.
Gründung: 22. Dezember 1965
Mitglieder: ca. 10.200
Farben: Blau, Weiß
Webseite: 1.fc-magdeburg.de

→ TOP-TORSCHÜTZEN (2. Bundesliga 2022/23)

1. Moritz-Broni Kwateng	4
2. Baris Atik	3
Cristiano Piccini	3

→ TOP-VORLAGENGEBER (2. Bundesliga 2022/23)

1. Jason Ceka	6
2. Moritz-Broni Kwateng	3
Baris Atik	3

→ TREND PFLICHTSPIELE



JOURNALISTEN-CHECK

„Magdeburg ist oft eine richtige Prüfung“

Der 1. FC Magdeburg blickt als Aufsteiger auf eine eher durchwachsene Hinrunde zurück. Dabei sah es spielerisch oft alles andere als schlecht aus. Wie sich der FCM nun auf die Rückrunde und den Auftakt bei der Fortuna vorbereitet hat, weiß Journalistin Sabrina Bramowski. Im Journalistencheck verrät sie es und tippt die Freitagabend-Partie.

Frau Bramowski, nach der Hinrunde liegt der 1. FC Magdeburg als Aufsteiger auf Tabellenplatz 17. Der FCM hat in der Regel viel Ballbesitz und spielte in der Hinserie oftmals sehr ansehnlichen Fußball. Warum haperte es dennoch bei der Punkteausbeute?

Kurz gesagt: Erst haperte es in der Defensive, dann flaute die Offensive ab. Dabei ist Magdeburg oft eine richtige Prüfung für den Gegner – nie deutlich schlechter, nie unmotiviert. Der Ballbesitz – ein Charakteristikum des FCM, die Passquote ein anderes – der FCM hat dabei den drittbesten Ligawert. Offensiv wollen sie wirbeln, der Sturm blieb in der Hinrunde (auch durch die verletzungsbedingten Ausfälle von Luca Schuler und Kai Brünker) dennoch zu ungefährlich. Das Thema „Sturm“ hat primär das Trainingslager in der Türkei geprägt.

Die Magdeburger haben ihr Trainingslager im türkischen Side verbracht. Die Testspiel-Bilanz ist mit zwei Siegen, einem Remis und zwei Niederlagen ausgeglichen. Worauf lag der Fokus und was für einen Eindruck macht die Mannschaft auf Sie?

Magdeburg hat sich in der zweiten Hälfte des Trainingslagers durch Starkregen und

Sturmböen kämpfen müssen. Und dennoch ist das Team mit einem Lächeln nach Hause geflogen. Trotz zehn Tagen vor Ort habe ich keinen Lagerkoller gespürt. Spannend: Mit dabei war auch ein Neuro-Athletiktrainer. Tomislav Drvoderic hat beispielsweise in Zusammenarbeit mit Torwart Dominik Reimann herausgefunden, dass dessen rechtes Auge schwächer ist. Das wird in Trainingssessions ausgeglichen, bestimmte Hirnareale aktiviert. Vielleicht sind das die wenigen Prozente, die fehlen fürs Mittelfeld der Liga.

Was glauben Sie: Was für ein Spiel sehen wir am Freitagabend und wie geht es aus?

Ich glaube, ein Spiel auf Augenhöhe – nicht nur, weil Reimanns rechtes Auge jetzt stärker ist (lacht). Magdeburg wird am Ballbesitz festhalten – und hat nun auch jemand Neues im Sturm: Luc Castaignos. 30, hat schon bei Feyenoord Rotterdam, Sporting Lissabon (damals schon mit dem heutigen FCM-Abwehrchef Cristiano Piccini) und Eintracht Frankfurt gespielt. Er könnte mit Köpfchen das Spiel für Magdeburg entscheiden. Ich tippe auf ein 2:1 für den FCM. Ich wünsche der Fortuna weiterhin alles Gute und hoffe, dass nach oben noch was geht!



Sabrina Bramowski

Die gebürtige Berlinerin ist seit zehn Jahren als Fernsehreporterin beim MDR zu sehen. Seitdem begleitet sie den 1. FC Magdeburg. Für die ARD war die Journalistin unter anderem bei der Fußball-Weltmeisterschaft 2022 und den Olympischen Spielen in Tokio im Einsatz. Darüber hinaus kann man sie gemeinsam mit ihren Journalisten-Kolleginnen Daniela Möckel und Anny Cammerer im Podcast „DAS Fußballpodcast“ auf Spotify hören, der sich jeden Donnerstag um das Wichtigste aus der Fußballwoche dreht.

IM FOKUS

Baris Atik



Einige Stationen

Seit 2021 spielt Baris Atik beim 1. FC Magdeburg. Zuvor kickte der 27-Jährige als Profi bei der TSG Hoffenheim, Sturm Graz, dem 1. FC Kaiserslautern, dem SV Darmstadt und Dynamo Dresden.

Mannheimer Jugend

Atik ist im pfälzischen Frankenthal geboren und wurde fußballerisch beim SV Waldhof Mannheim groß. Von dort ging es später zu den Junioren von Hoffenheim.

Beeindruckende Quote

Für den 1. FC Magdeburg bestritt Atik bislang 67 Pflichtspiele. Dabei schoss er 31 Tore und legte 36 vor. Er ist also im Schnitt in jedem Spiel an einem Treffer direkt beteiligt.

Mega-Saison

Die Drittliga-Saison 2021/22 war der endgültige Durchbruch Atiks. Auch dank seiner 19 Tore und 22 Assists stieg der FCM in die 2. Bundesliga auf.

Offensiv vielseitig

Der 1,69 Meter große Techniker fühlt sich offensiv auf vielen Positionen wohl. Atik kann über den Flügel kommen, aber auch im Zentrum als Stürmer oder offensiver Mittelfeldspieler agieren.



Tabelle

Pl.	Verein	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1.	SV Darmstadt 98	17	10	6	1	27:15	12	36
2.	Hamburger SV	17	11	1	5	29:19	10	34
3.	1. FC Heidenheim	17	9	6	2	33:20	13	33
4.	1. FC Kaiserslautern (N)	17	7	8	2	29:23	6	29
5.	Hannover 96	17	8	4	5	25:18	7	28
6.	SC Paderborn 07	17	8	2	7	35:22	13	26
7.	Fortuna Düsseldorf	17	8	2	7	26:20	6	26
8.	Holstein Kiel	17	6	7	4	30:28	2	25
9.	Hansa Rostock	17	6	3	8	17:23	-6	21
10.	SpVgg Greuther Fürth (A)	17	4	8	5	22:26	-4	20
11.	1. FC Nürnberg	17	5	4	8	16:25	-9	19
12.	Jahn Regensburg	17	5	4	8	20:30	-10	19
13.	Karlsruher SC	17	5	3	9	26:30	-4	18
14.	Eintracht Braunschweig (N)	17	4	6	7	18:26	-8	18
15.	FC St. Pauli	17	3	8	6	23:25	-2	17
16.	Arminia Bielefeld (A)	17	5	2	10	23:28	-5	17
17.	1. FC Magdeburg (N)	17	5	2	10	20:33	-13	17
18.	SV Sandhausen	17	4	4	9	21:29	-8	16

Durch die erste Linie sind die Aufstiegsplätze gekennzeichnet, durch die zweite der Relegationsplatz zur Bundesliga, durch die dritte der Relegationsplatz zur 3. Liga und durch die vierte die Abstiegsplätze.

Heimtabelle

Pl. Verein	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1. 1. FC Heidenheim	8	6	2	0	21:10	11	20
2. SV Darmstadt 98	9	5	4	0	15:6	9	19
3. SC Paderborn 07	9	6	0	3	26:11	15	18
4. Hannover 96	8	5	2	1	12:6	6	17
5. Fortuna Düsseldorf	8	5	1	2	17:8	9	16
6. Hamburger SV	9	5	1	3	15:10	5	16
7. FC St. Pauli	8	3	5	0	13:6	7	14
8. SpVgg Greuther Fürth	9	3	5	1	13:12	1	14
9. 1. FC Kaiserslautern	9	3	4	2	14:14	0	13
10. Jahn Regensburg	9	3	4	2	9:13	-4	13
11. Holstein Kiel	8	3	3	2	14:10	4	12
12. Arminia Bielefeld	8	4	0	4	16:14	2	12
13. SV Sandhausen	8	3	2	3	12:12	0	11
14. Karlsruher SC	9	3	2	4	16:17	-1	11
15. Eintracht Braunschweig	9	3	2	4	10:11	-1	11
16. 1. FC Nürnberg	8	3	1	4	8:11	-3	10
17. Hansa Rostock	9	3	1	5	8:11	-3	10
18. 1. FC Magdeburg	8	2	1	5	6:13	-7	7

Auswärtstabelle

Pl. Verein	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1. Hamburger SV	8	6	0	2	14:9	5	18
2. SV Darmstadt 98	8	5	2	1	12:9	3	17
3. 1. FC Kaiserslautern	8	4	4	0	15:9	6	16
4. 1. FC Heidenheim	9	3	4	2	12:10	2	13
5. Holstein Kiel	9	3	4	2	16:18	-2	13
6. Hannover 96	9	3	2	4	13:12	1	11
7. Hansa Rostock	8	3	2	3	9:12	-3	11
8. Fortuna Düsseldorf	9	3	1	5	9:12	-3	10
9. 1. FC Magdeburg	9	3	1	5	14:20	-6	10
10. 1. FC Nürnberg	9	2	3	4	8:14	-6	9
11. SC Paderborn 07	8	2	2	4	9:11	-2	8
12. Karlsruher SC	8	2	1	5	10:13	-3	7
13. Eintracht Braunschweig	8	1	4	3	8:15	-7	7
14. SpVgg Greuther Fürth	8	1	3	4	9:14	-5	6
15. Jahn Regensburg	8	2	0	6	11:17	-6	6
16. Arminia Bielefeld	9	1	2	6	7:14	-7	5
17. SV Sandhausen	9	1	2	6	9:17	-8	5
18. FC St. Pauli	9	0	3	6	10:19	-9	3

Karten

Verein	G(1)	GR(3)	R(5)	Pkt.
Rostock	48	1	0	51
Sandhausen	47	1	0	50
Fürth	41	1	1	49
Hannover	43	0	1	48
Regensburg	42	0	1	47
Darmstadt	41	2	0	47
Bielefeld	34	4	0	46
Magdeburg	33	2	1	44
St. Pauli	39	0	1	44
HSV	28	0	3	43
Düsseldorf	40	1	0	43
Nürnberg	42	0	0	42
K'lautern	31	0	2	41
Braunschweig	41	0	0	41
Paderborn	28	1	1	36
Karlsruhe	27	1	0	30
Kiel	30	0	0	30
Heidenheim	29	0	0	29

Torjäger

Spieler	Verein	Tore (11m)
Robert Glatzel	Hamburger SV	11 (0)
Steven Skrzybski	Holstein Kiel	10 (0)
Tim Kleindienst	1. FC Heidenheim	9 (0)
Terrence Boyd	1. FC Kaiserslautern	8 (0)
Robin Hack	Arminia Bielefeld	8 (2)
Robert Leipertz	SC Paderborn 07	7 (0)
Håvard Nielsen	Hannover 96	7 (0)
Marvin Pieringer	SC Paderborn 07	7 (0)
Fabian Schleusener	Karlsruher SC	7 (0)
Cédric Teuchert	Hannover 96	7 (0)

Assists

Spieler	Verein	Assists
Tobias Kempe	SV Darmstadt 98	8
Dawid Kownacki	Fortuna Düsseldorf	7
László Bénes	Hamburger SV	6
Jan-Niklas Beste	1. FC Heidenheim	6
Masaya Okugawa	Arminia Bielefeld	6
Marlon Ritter	1. FC Kaiserslautern	6
Jason Ceka	1. FC Magdeburg	5
Jonas Föhrenbach	1. FC Heidenheim	5
Svante Ingelsson	Hansa Rostock	5
Derrick Köhn	Hannover 96	5

Scorer

Spieler	Verein	Pkt. (Tore+Assists)
Steven Skrzybski	Holstein Kiel	15 (10+5)
Dawid Kownacki	Fortuna Düsseldorf	13 (6+7)
Robert Glatzel	Hamburger SV	12 (11+1)
Marvin Pieringer	SC Paderborn 07	12 (7+5)
Tim Kleindienst	1. FC Heidenheim	11 (9+2)
Marvin Wanitzek	Karlsruher SC	11 (6+5)
Jan-Niklas Beste	1. FC Heidenheim	11 (5+6)
Tobias Kempe	SV Darmstadt 98	11 (3+8)
Terrence Boyd	1. FC Kaiserslautern	10 (8+2)
Robin Hack	Arminia Bielefeld	10 (8+2)

Der 17. Spieltag



Fortuna Düsseldorf - 1. FC Kaiserslautern 1:2 (1:0)

11.11.2022	18:30	Holstein Kiel	- Hannover 96	1:1 (1:1)
12.11.2022	13:00	Hamburger SV	- SV Sandhausen	4:2 (1:0)
	13:00	1. FC Heidenheim	- Jahn Regensburg	5:4 (3:2)
	13:00	Karlsruher SC	- FC St. Pauli	4:4 (3:3)
	20:30	Eintracht Braunschweig	- Hansa Rostock	0:1 (0:0)
13.11.2022	13:30	Arminia Bielefeld	- 1. FC Magdeburg	3:1 (1:0)
	13:30	SV Darmstadt 98	- SpVgg Greuther Fürth	1:1 (1:1)
	13:30	1. FC Nürnberg	- SC Paderborn 07	2:1 (1:0)



Vor der Winterpause musste die Fortuna gegen den FCK ihre zweite Heimmiederlage der Saison hinnehmen.

Der aktuelle 18. Spieltag



Fr., 27.01.2023, 18:30 Uhr

Fortuna Düsseldorf - 1. FC Magdeburg

27.01.2023	18:30	Karlsruher SC	- SC Paderborn 07	--
28.01.2023	13:00	Holstein Kiel	- SpVgg Greuther Fürth	--
	13:00	1. FC Heidenheim	- Hansa Rostock	--
	13:00	SV Darmstadt 98	- Jahn Regensburg	--
	20:30	Hannover 96	- 1. FC Kaiserslautern	--
29.01.2023	13:30	1. FC Nürnberg	- FC St. Pauli	--
	13:30	Arminia Bielefeld	- SV Sandhausen	--
	13:30	Hamburger SV	- Eintracht Braunschweig	--



Das Hinspiel gegen den 1. FC Magdeburg entschied die Fortuna mit 2:1 für sich.

Der 19. Spieltag



Fr., 03.02.2023, 18:30 Uhr

SC Paderborn 07 - Fortuna Düsseldorf

03.02.2023	18:30	SV Sandhausen	- SV Darmstadt 98	--
04.02.2023	13:00	Jahn Regensburg	- Arminia Bielefeld	--
	13:00	Eintracht Braunschweig	- 1. FC Heidenheim	--
	13:00	1. FC Kaiserslautern	- Holstein Kiel	--
	20:30	SpVgg Greuther Fürth	- 1. FC Nürnberg	--
05.02.2023	13:30	Hansa Rostock	- Hamburger SV	--
	13:30	FC St. Pauli	- Hannover 96	--
	13:30	1. FC Magdeburg	- Karlsruher SC	--



Im Juli schoss F95 gegen Paderborn sechs Mal auf das Tor und erzielte zwei Treffer – sehr effizient!

Facts zu den Spieltagen

41

So viele Gelbe Karten sah die Fortuna in der Hinrunde. Das ist Platz elf ligaweit.

9,4

Die Fortuna brauchte in der Hinrunde im Schnitt 9,4 Torschüsse pro Tor.



BUNDESLIGA

Die 2. Bundesliga 2022/23 ist die 49. Spielzeit der zweithöchsten deutschen Spielklasse im Fußball der Männer. Sie wurde am 15. Juli 2022 eröffnet und wird am 28. Mai 2023 mit dem 34. Spieltag enden.

* Die Spielpaarungen sind noch nicht genau terminiert.

1. Spieltag

15.07.2022, 20:30	Kaiserslautern - Hannover	2:1 (1:0)
16.07.2022, 13:00	Fürth - Kiel	2:2 (0:1)
	St. Pauli - Nürnberg	3:2 (3:0)
	Sandhausen - Bielefeld	2:1 (1:0)
	Regensburg - Darmstadt	2:0 (1:0)
16.07.2022, 20:30	Magdeburg - Düsseldorf	1:2 (0:1)
17.07.2022, 13:30	Paderborn - Karlsruhe	5:0 (0:0)
	Rostock - Heidenheim	0:1 (0:0)
	Braunschweig - Hamburg	0:2 (0:0)

2. Spieltag

22.07.2022, 18:30	Darmstadt - Sandhausen	2:1 (1:1)
	Düsseldorf - Paderborn	2:1 (2:1)
23.07.2022, 13:00	Heidenheim - Braunschweig	3:0 (1:0)
	Nürnberg - Fürth	2:0 (1:0)
	Kiel - Kaiserslautern	2:2 (0:1)
23.07.2022, 20:30	Hannover - St. Pauli	2:2 (1:1)
24.07.2022, 13:30	Bielefeld - Regensburg	0:3 (0:1)
	Hamburg - Rostock	0:1 (0:0)
	Karlsruhe - Magdeburg	2:3 (0:3)

3. Spieltag

05.08.2022, 18:30	Fürth - Karlsruhe	1:1 (0:0)
	Sandhausen - Düsseldorf	1:0 (0:0)
06.08.2022, 13:00	Hamburg - Heidenheim	1:0 (1:0)
	Paderborn - Hannover	4:2 (1:2)
	Regensburg - Nürnberg	0:0 (0:0)
06.08.2022, 20:30	Rostock - Bielefeld	2:1 (1:0)
07.08.2022, 13:30	Magdeburg - Kiel	1:2 (1:1)
	Braunschweig - Darmstadt	0:1 (0:0)
	Kaiserslautern - St. Pauli	2:1 (1:0)

4. Spieltag

12.08.2022, 18:30	Nürnberg - Heidenheim	0:3 (0:1)
	Kaiserslautern - Paderborn	0:1 (0:0)
13.08.2022, 13:00	Bielefeld - Hamburg	0:2 (0:1)
	Kiel - Braunschweig	3:0 (1:0)
	Karlsruhe - Sandhausen	3:2 (1:1)
13.08.2022, 20:30	Darmstadt - Rostock	4:0 (2:0)
14.08.2022, 13:30	St. Pauli - Magdeburg	3:0 (2:0)
	Düsseldorf - Fürth	2:2 (0:1)
	Hannover - Regensburg	1:0 (0:0)

5. Spieltag

19.08.2022, 18:30	Hamburg - Darmstadt	1:2 (0:2)
	Magdeburg - Hannover	0:4 (0:2)
20.08.2022, 13:00	Paderborn - Kiel	7:2 (5:2)
	Sandhausen - Nürnberg	1:2 (1:0)
	Regensburg - Karlsruhe	0:6 (0:3)
20.08.2022, 20:30	Braunschweig - Düsseldorf	2:2 (0:0)
21.08.2022, 13:30	Fürth - Kaiserslautern	1:3 (1:0)
	Heidenheim - Bielefeld	1:1 (1:1)
	Rostock - St. Pauli	2:0 (2:0)

6. Spieltag

26.08.2022, 18:30	Bielefeld - Braunschweig	4:1 (3:0)
	Düsseldorf - Regensburg	4:0 (0:0)
27.08.2022, 13:00	Darmstadt - Heidenheim	2:2 (1:0)
	St. Pauli - Paderborn	2:2 (0:1)
	Karlsruhe - Rostock	2:0 (2:0)
27.08.2022, 20:30	Nürnberg - Hamburg	0:2 (0:1)
28.08.2022, 13:30	Kiel - Sandhausen	1:0 (0:0)
	Hannover - Fürth	2:1 (0:0)
	Kaiserslautern - Magdeburg	4:4 (2:3)

7. Spieltag

02.09.2022, 18:30	Heidenheim - Düsseldorf	2:1 (1:0)
	Braunschweig - Nürnberg	4:2 (2:2)
03.09.2022, 13:00	Fürth - St. Pauli	2:2 (0:1)
	Paderborn - Magdeburg	1:0 (0:0)
	Regensburg - Kiel	0:0 (0:0)
03.09.2022, 20:30	Hamburg - Karlsruhe	1:0 (1:0)
04.09.2022, 13:30	Darmstadt - Bielefeld	1:1 (1:0)
	Rostock - Hannover	0:1 (0:1)
	Sandhausen - Kaiserslautern	0:0 (0:0)

8. Spieltag

09.09.2022, 18:30	Nürnberg - Bielefeld	1:0 (0:0)
	Kiel - Hamburg	2:3 (0:1)
10.09.2022, 13:00	Paderborn - Regensburg	3:0 (1:0)
	Hannover - Braunschweig	1:1 (0:0)
	Karlsruhe - Heidenheim	0:0 (0:0)
10.09.2022, 20:30	Düsseldorf - Rostock	3:1 (2:0)
11.09.2022, 13:30	St. Pauli - Sandhausen	1:1 (1:0)
	Magdeburg - Fürth	2:1 (1:1)
	Kaiserslautern - Darmstadt	3:3 (0:1)

9. Spieltag

16.09.2022, 18:30	Sandhausen - Hannover	2:3 (0:1)
	Braunschweig - Karlsruhe	2:1 (1:0)
17.09.2022, 13:00	Bielefeld - Kiel	4:2 (2:0)
	Darmstadt - Nürnberg	2:0 (2:0)
	Rostock - Magdeburg	3:1 (2:0)
17.09.2022, 20:30	Hamburg - Düsseldorf	2:0 (1:0)
18.09.2022, 13:30	Fürth - Paderborn	2:1 (1:0)
	Heidenheim - Kaiserslautern	2:2 (2:1)
	Regensburg - St. Pauli	2:0 (2:0)

10. Spieltag

30.09.2022, 18:30	Paderborn - Darmstadt	1:2 (1:2)
	Hannover - Hamburg	1:2 (1:1)
01.10.2022, 13:00	Fürth - Sandhausen	1:1 (0:1)
	Kiel - Rostock	1:1 (1:0)
	Düsseldorf - Bielefeld	4:1 (1:1)
01.10.2022, 20:30	St. Pauli - Heidenheim	0:0 (0:0)
02.10.2022, 13:30	Karlsruhe - Nürnberg	3:0 (1:0)
	Magdeburg - Regensburg	1:0 (0:0)
	Kaiserslautern - Braunschweig	1:1 (0:0)

11. Spieltag

07.10.2022, 18:30	Bielefeld - Karlsruhe	1:2 (0:1)
	Regensburg - Fürth	2:2 (1:1)
08.10.2022, 13:00	Darmstadt - Düsseldorf	1:0 (0:0)
	Rostock - Paderborn	0:3 (0:1)
	Braunschweig - St. Pauli	2:1 (0:0)
08.10.2022, 20:30	Hamburg - Kaiserslautern	1:1 (1:0)
09.10.2022, 13:30	Heidenheim - Hannover	2:1 (1:0)
	Nürnberg - Kiel	2:3 (1:0)
	Sandhausen - Magdeburg	1:0 (0:0)

12. Spieltag

14.10.2022, 18:30	Fürth - Rostock	2:2 (1:0)
	St. Pauli - Hamburg	3:0 (0:0)
15.10.2022, 13:00	Düsseldorf - Nürnberg	0:1 (0:0)
	Karlsruhe - Darmstadt	1:2 (1:0)
	Magdeburg - Braunschweig	0:2 (0:0)
15.10.2022, 20:30	Hannover - Bielefeld	2:0 (1:0)
16.10.2022, 13:30	Paderborn - Sandhausen	3:0 (1:0)
	Kiel - Heidenheim	3:1 (1:1)
	Kaiserslautern - Regensburg	0:3 (0:1)

13. Spieltag

21.10.2022, 18:30	Darmstadt - Kiel	1:1 (0:1)
	Rostock - Kaiserslautern	0:2 (0:0)
22.10.2022, 13:00	Nürnberg - Hannover	0:0 (0:0)
	Regensburg - Sandhausen	2:1 (1:1)
	Braunschweig - Paderborn	0:0 (0:0)
22.10.2022, 20:30	Bielefeld - St. Pauli	2:0 (0:0)
23.10.2022, 13:30	Hamburg - Magdeburg	2:3 (0:1)
	Heidenheim - Fürth	3:1 (2:0)
	Karlsruhe - Düsseldorf	0:2 (0:2)

14. Spieltag

28.10.2022, 18:30	Fürth - Bielefeld	1:0 (1:0)
	Magdeburg - Heidenheim	1:1 (0:1)
29.10.2022, 13:00	Kiel - Düsseldorf	1:2 (0:1)
	Regensburg - Rostock	0:3 (0:2)
	Kaiserslautern - Nürnberg	0:0 (0:0)
29.10.2022, 20:30	St. Pauli - Darmstadt	1:1 (0:0)
30.10.2022, 13:30	Paderborn - Hamburg	2:3 (1:2)
	Hannover - Karlsruhe	1:0 (0:0)
	Sandhausen - Braunschweig	2:2 (0:0)

15. Spieltag

04.11.2022, 18:30	Darmstadt - Hannover	1:0 (0:0)
	Rostock - Sandhausen	0:1 (0:1)
05.11.2022, 13:00	Heidenheim - Paderborn	3:0 (1:0)
	Düsseldorf - St. Pauli	1:0 (1:0)
	Karlsruhe - Kiel	1:4 (0:2)
05.11.2022, 20:30	Bielefeld - Kaiserslautern	2:3 (0:0)
06.11.2022, 13:30	Hamburg - Regensburg	3:1 (1:1)
	Nürnberg - Magdeburg	1:2 (0:0)
	Braunschweig - Fürth	0:1 (0:1)

16. Spieltag

08.11.2022, 18:30	St. Pauli - Kiel	0:0 (0:0)
	Paderborn - Bielefeld	0:2 (0:2)
	Hannover - Düsseldorf	2:0 (2:0)
	Kaiserslautern - Karlsruhe	2:0 (1:0)
09.11.2022, 18:30	Fürth - Hamburg	1:0 (1:0)
	Rostock - Nürnberg	1:1 (0:1)
	Sandhausen - Heidenheim	3:4 (0:2)
	Regensburg - Braunschweig	1:1 (1:1)
10.11.2022, 20:30	Magdeburg - Darmstadt	0:1 (0:0)

17. Spieltag

11.11.2022, 18:30	Kiel - Hannover	1:1 (1:1)
	Düsseldorf - Kaiserslautern	1:2 (1:0)
12.11.2022, 13:00	Hamburg - Sandhausen	4:2 (1:0)
	Heidenheim - Regensburg	5:4 (3:2)
	Karlsruhe - St. Pauli	4:4 (3:3)
12.11.2022, 20:30	Braunschweig - Rostock	0:1 (0:0)
13.11.2022, 13:30	Bielefeld - Magdeburg	3:1 (1:0)
	Darmstadt - Fürth	1:1 (1:1)
	Nürnberg - Paderborn	2:1 (1:0)

18. Spieltag

27.01.2023, 18:30

Karlsruhe - Paderborn --
Düsseldorf - Magdeburg --

28.01.2023, 13:00

Kiel - Fürth --
 Heidenheim - Rostock --
 Darmstadt - Regensburg --

28.01.2023, 20:30

Hannover - Kaiserslautern --

29.01.2023, 13:30

Nürnberg - St. Pauli --
 Bielefeld - Sandhausen --
 Hamburg - Braunschweig --

19. Spieltag

03.02.2023, 18:30

Sandhausen - Darmstadt --
Paderborn - Düsseldorf --

04.02.2023, 13:00

Regensburg - Bielefeld --
 Braunschweig - Heidenheim --
 Kaiserslautern - Kiel --

04.02.2023, 20:30

Fürth - Nürnberg --

05.02.2023, 13:30

Rostock - Hamburg --
 St. Pauli - Hannover --
 Magdeburg - Karlsruhe --

20. Spieltag

10.02.2023, 18:30

Karlsruhe - Fürth --
 Bielefeld - Rostock --

11.02.2023, 13:00

Hannover - Paderborn --
 Nürnberg - Regensburg --
 Kiel - Magdeburg --

11.02.2023, 20:30

Heidenheim - Hamburg --

12.02.2023, 13:30

Düsseldorf - Sandhausen --
 Darmstadt - Braunschweig --
 St. Pauli - Kaiserslautern --

21. Spieltag

17.02.2023, 18:30

Braunschweig - Kiel --
 Paderborn - Kaiserslautern --

18.02.2023, 13:00

Magdeburg - St. Pauli --
Fürth - Düsseldorf --
 Regensburg - Hannover --

18.02.2023, 20:30

Rostock - Darmstadt --

19.02.2023, 13:30

Hamburg - Bielefeld --
 Heidenheim - Nürnberg --
 Sandhausen - Karlsruhe --

22. Spieltag

24.02.2023, 18:30

Karlsruhe - Regensburg --
Düsseldorf - Braunschweig --

25.02.2023, 13:00

Kaiserslautern - Fürth --
 Kiel - Paderborn --
 Nürnberg - Sandhausen --

25.02.2023, 20:30

Darmstadt - Hamburg --

26.02.2023, 13:30

Bielefeld - Heidenheim --
 St. Pauli - Rostock --
 Hannover - Magdeburg --

23. Spieltag

03.03.2023, 18:30

Paderborn - St. Pauli --
 Magdeburg - Kaiserslautern --

04.03.2023, 13:00

Hamburg - Nürnberg --
 Sandhausen - Kiel --
Regensburg - Düsseldorf --

04.03.2023, 20:30

Heidenheim - Darmstadt --

05.03.2023, 13:30

Braunschweig - Bielefeld --
 Fürth - Hannover --
 Rostock - Karlsruhe --

24. Spieltag

10.03.2023, 18:30

Kaiserslautern - Sandhausen --
 Nürnberg - Braunschweig --

11.03.2023, 13:00

St. Pauli - Fürth --
 Bielefeld - Darmstadt --
 Magdeburg - Paderborn --

11.03.2023, 20:30

Düsseldorf - Heidenheim --

12.03.2023, 13:30

Karlsruhe - Hamburg --
 Hannover - Rostock --
 Kiel - Regensburg --

25. Spieltag

17.03.2023, 18:30

Bielefeld - Nürnberg --
 Heidenheim - Karlsruhe --

18.03.2023, 13:00

Regensburg - Paderborn --
 Hamburg - Kiel --
 Fürth - Magdeburg --

18.03.2023, 20:30

Darmstadt - Kaiserslautern --

19.03.2023, 13:30

Sandhausen - St. Pauli --
Rostock - Düsseldorf --
 Braunschweig - Hannover --

26. Spieltag *

02.04.23

Kiel - Bielefeld --
 Paderborn - Fürth --
Düsseldorf - Hamburg --
 Nürnberg - Darmstadt --
 Kaiserslautern - Heidenheim --
 Magdeburg - Rostock --
 Hannover - Sandhausen --
 St. Pauli - Regensburg --
 Karlsruhe - Braunschweig --

27. Spieltag *

09.04.23

Sandhausen - Fürth --
 Heidenheim - St. Pauli --
 Darmstadt - Paderborn --
 Rostock - Kiel --
Bielefeld - Düsseldorf --
 Hamburg - Hannover --
 Nürnberg - Karlsruhe --
 Regensburg - Magdeburg --
 Braunschweig - Kaiserslautern --

28. Spieltag *

16.04.23

Karlsruhe - Bielefeld --
 Kaiserslautern - Hamburg --
Düsseldorf - Darmstadt --
 Hannover - Heidenheim --
 Kiel - Nürnberg --
 Paderborn - Rostock --
 Magdeburg - Sandhausen --
 Fürth - Regensburg --
 St. Pauli - Braunschweig --

29. Spieltag *

23.04.23

Rostock - Fürth --
 Hamburg - St. Pauli --
 Sandhausen - Paderborn --
 Heidenheim - Kiel --
Nürnberg - Düsseldorf --
 Bielefeld - Hannover --
 Darmstadt - Karlsruhe --
 Braunschweig - Magdeburg --
 Regensburg - Kaiserslautern --

30. Spieltag *

30.04.23

St. Pauli - Bielefeld --
 Magdeburg - Hamburg --
 Kiel - Darmstadt --
 Fürth - Heidenheim --
 Hannover - Nürnberg --
Düsseldorf - Karlsruhe --
 Kaiserslautern - Rostock --
 Sandhausen - Regensburg --
 Paderborn - Braunschweig --

31. Spieltag *

07.05.23

Bielefeld - Fürth --
 Darmstadt - St. Pauli --
 Hamburg - Paderborn --
Düsseldorf - Kiel --
 Karlsruhe - Hannover --
 Braunschweig - Sandhausen --
 Rostock - Regensburg --
 Heidenheim - Magdeburg --
 Nürnberg - Kaiserslautern --

32. Spieltag *

14.05.23

Kaiserslautern - Bielefeld --
 Regensburg - Hamburg --
 Hannover - Darmstadt --
 Paderborn - Heidenheim --
 Magdeburg - Nürnberg --
St. Pauli - Düsseldorf --
 Kiel - Karlsruhe --
 Sandhausen - Rostock --
 Fürth - Braunschweig --

33. Spieltag *

21.05.23

Hamburg - Fürth --
 Kiel - St. Pauli --
 Bielefeld - Paderborn --
Düsseldorf - Hannover --
 Nürnberg - Rostock --
 Heidenheim - Sandhausen --
 Braunschweig - Regensburg --
 Darmstadt - Magdeburg --
 Karlsruhe - Kaiserslautern --

34. Spieltag

28.05.2023, 15:30

Magdeburg - Bielefeld --
 Sandhausen - Hamburg --
 Fürth - Darmstadt --
 Regensburg - Heidenheim --
 Paderborn - Nürnberg --
 Hannover - Kiel --
Kaiserslautern - Düsseldorf --
 St. Pauli - Karlsruhe --
 Rostock - Braunschweig --

DFB-Pokal

1. Hauptrunde: Sa, 30.07.2022, 18:00

Offenbach - Düsseldorf 1:4

2. Runde: Mi, 19.10.2022, 20:45

Regensburg - Düsseldorf 0:3

Achtelfinale: Mi, 08.02.2023, 18:00

1. FC Nürnberg - Düsseldorf --

04.-05.04.23: Viertelfinale

02.-03.05.23: Halbfinale

03.06.2023: Finale in Berlin

ALISSON



Alisson steht bei mir vor allem aufgrund seiner krassen Reflexe im Tor. Er ist extrem beweglich, agil und auch stark mit dem Ball am Fuß.

Fabio CANNAVARO



Er war ein super Verteidiger, seine Grätschen und Tacklings waren klasse. Zudem hatte er ein tolles Auge, was den Spielaufbau angeht.

EMMAS BOLZPLATZ- TRUPPE



Paolo
MALDINI



Maldini war ein unglaublich ehrgeiziger Spieler, der mit vollem Herz dabei war. Er hat über 20 Jahre auf einem absoluten Top-Niveau gespielt.

Lionel
MESSI



Für mich ist er der Spieler, bei dem ich am meisten Spaß habe, wenn ich zuschaue. Seine Wendigkeit, seine Bewegungen, wenn er sich aus engen Räumen befreit – da gibt es keinen auf der Welt, der das so gut kann wie er.

Thierry
HENRY



Er war ein Ausnahmestürmer, war schnell, dribbelstark und hat einfach dieses gewisse Etwas. Seine Spielweise war zwar auch manchmal etwas arrogant, aber trotzdem wurde er von der Fußballwelt geliebt.



F95-EXPERTENQUIZ

Auf dieser Seite sind echte Fortuna-Kenner gefragt! Beim F95-Expertenquiz geht es darum, so viele der zehn Fragen wie möglich richtig zu beantworten. Je nach Anzahl der richtigen Antworten können sich FA-Leserinnen und -Leser auf der unten dargestellten Skala einordnen. Viel Spaß!

1. Was gehört, neben dem Fußball, zu den Leidenschaften von Fortuna-Cheftrainer Daniel Thioune?

A Bouldern

B Longboard

C Golfen

D Basketball

2. Circa wie viel Kilometer Luftlinie liegen zwischen dem Paul-Janes Stadion in Rینگern und der Merkur Spiel-Arena?

A 7,4 km

B 14,2 km

C 5,7 km

D 11,4 km

3. Welcher der folgenden Fortuna-Spieler ist schonmal für den niederländischen Verein FC Utrecht aufgelaufen?

A Nicolas Gavory

B Jordy de Wijs

C Kristoffer Peterson

D David Kownacki

4. Bei welchem internationalen Wettbewerb standen Fortuna Düsseldorf und der 1. FC Magdeburg schonmal gleichzeitig im Viertelfinale?

A Europapokal der Landesmeister

B UEFA Super Cup

C Europapokal der Pokalsieger

D DFB-Pokal

5. Wann war das rot-weiße Henkel-Logo das erste Mal auf dem Fortuna-Trikot zu finden?

A 2004

B 1990

C 1978

D 1998

6. Welcher Spieler aus dem aktuellen Fortuna-Kader konnte bis jetzt die meisten Spielminuten in der Champions League verzeichnen?

A Felix Klaus

B Jorrit Hendrix

C Jordy de Wijs

D Daniel Ginczek

7. Marcel, einer der Fortuna-Physiotherapeuten, teilt sich seinen Nachnamen mit welchem amtierenden Weltmeister?

A Max Verstappen (Formel 1)

B Cristian Romero (Fußball)

C Michael Smith (Darts)

D Exequiel Palacios (Fußball)

8. Gegen welchen Verein holte Fortuna Düsseldorf 2018/19 nach dem Aufstieg den ersten Punkt der Bundesliga-Saison?

A VfB Stuttgart

B FC Schalke 04

C TSG Hoffenheim

D Leipzig

9. Welcher Fortuna-Mittelfeldspieler sammelte in dieser Saison bislang die meisten Einsätze?

A Ao Tanaka

B Felix Klaus

C Marcel Sobottka

D Shinta Appelkamp

10. Der 1. FC Magdeburg hat zum jetzigen Zeitpunkt ca. 9.600 Vereinsmitglieder. Wie viele Mitglieder hat Fortuna Düsseldorf ca.?

A 19.500

B 27.000

C 32.000

D 14.000

0-2 Richtige Antworten:

Du bist noch kein Fortuna-Experte. Aber: Was nicht ist, kann ja noch werden.

3-5 Richtige Antworten:

Gar nicht so schlecht! Ein bisschen Luft nach oben gibt es aber schon noch.

6-7 Richtige Antworten:

Ein gutes Ergebnis! Rot und Weiß sind auf jeden Fall deine Farben.

8-9 Richtige Antworten:

Das nenne ich mal einen wahren Experten!

10 Richtige Antworten:

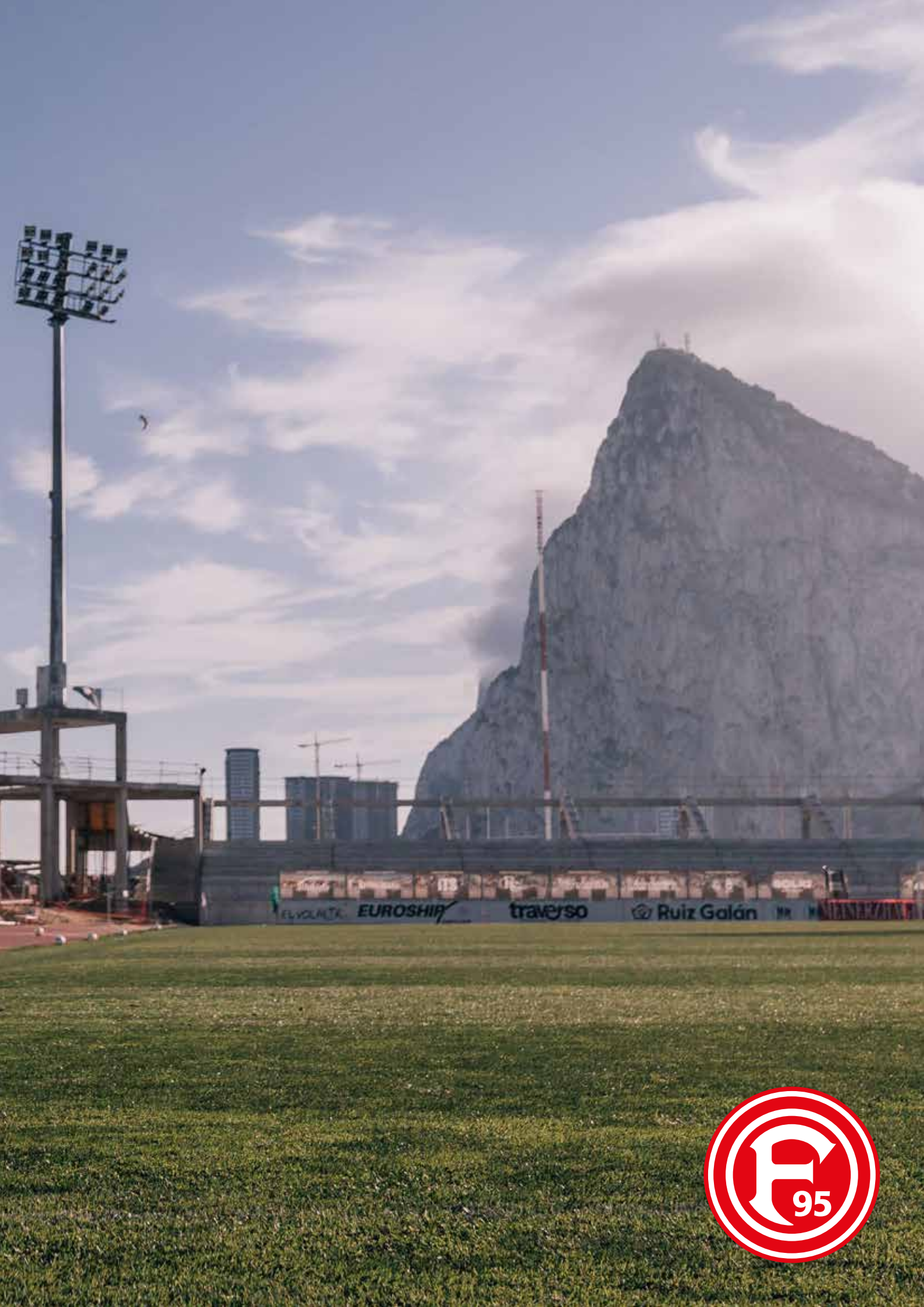
Wow! Ganz klar: DU BIST FORTUNA!

Lösungen: 1B, 2A, 3C, 4C, 5D, 6B, 7A, 8D, 9D, 10B

ERDOLICHI! VIEODERI! HEIMSPLIELI!









—



27.01. 18:30



ANALYSE ORGANISATION SERVICE



TIPPE DIE ZUSCHAUERZAHL!
GEWINNE 1.111 €*

11TEAMSPORTS

ARENA TIPP
LIDP



TEILNAHME AM GEWINNSPIEL IN DER FORTUNA APP



GET IT ON
Google Play



Download on the
App Store

11TEAMSPORTS

*Shoppinggutschein im Wert von 1.111€ - einlösbar auf 11teamsports.com

Der Weg zur fünften Finalteilnahme vor 45 Jahren

4:1-Erfolg gegen den MSV im DFB-Pokal

Die Fortuna und der DFB-Pokal ist eine ganz besondere Geschichte. Wobei die ersten Endspielteilnahmen (1937, 1957, 1958, 1962) allesamt erfolglos blieben. Aber Ende der 1970er Jahre wuchsen die Flingeraner in diesem nationalen Pokalwettbewerb über sich hinaus. Zwar sollte in jener Spielzeit noch nicht der ganz große Wurf gelingen, doch das Straßenbahnduell im Halbfinale gegen die Zebras aus der Nachbarstadt war ein denkwürdiges Aufeinandertreffen. Erstmals seit 16 Jahren erreichten die Rot-Weißen wieder das Endspiel.



Flemming Lund erzielt das zwischenzeitliche 3:1 gegen den MSV Duisburg im Pokal-Halbfinale gegen den MSV Duisburg. Duisburg-Keeper Gerhard Heinze rutscht der Ball durch die Hände. Foto: IMAGO

Damals war zwar noch nicht das Berliner Olympiastadion der jährliche Austragungsort (erst ab 1985), aber auch so ging es in diesem »Straßenbahnduell« um den Einzug ins Finale und damit verbunden um viel Geld bei den Fernseh- und Ticketeinnahmen. Der Sehnsuchtsort war vielmehr das Parkstadion in Gelsenkirchen, denn dort sollte Mitte April, also knapp drei Monate später, das DFB-Pokalendspiel ausgetragen werden. Beide Teams waren mit der Vorgabe ihrer Trainer angetreten, immer wieder und aus allen Lagen zu schießen. Und tatsächlich zappelte nach zehn Minuten der Ball nach einem Schuss von der Strafraumgrenze des Duisburgers Worm zum 0:1 im Düsseldorfer Netz. Gäste-Trainer Carlheinz Rühl sprach nachher von einem Treffer, der wohl »Gift« für seine Mannschaft war: »Da glaubte sie schon, sie habe das Finale erreicht.«

Fortuna furioso

Nur 80 Sekunden später machte Gerd »Zimbo« Zimmermann seinen Stellungsfehler beim frühen Rückstand wieder wett und hämmerte einen 18-Meter-Freistoß zum

Ausgleich in die Maschen. Weitere zwei Zeigerumdrehungen danach erzielte Dieter Brei mit einem Linksschuss die Führung für die Hausherren. Kurz vor der Pause sorgte einer der auffälligsten Fortunen an diesem nass-kalten Winterabend, Flemming Lund, mit einem weiteren Schuss aus der zweiten Reihe für die 3:1-Halbzeitführung der Rot-Weißen.

Ein ständiges Hin und her und ein fulminanter Schlusspunkt

Nach dem Seitenwechsel ging es munter weiter. In der Schlussphase vergaben die Zebras einen Foulelfmeter (Jara schoss über das Tor) und verpassten den Anschluss. Auf der anderen Seite machte es Unglücksrabe Baltes, der den umstrittenen Strafstoß verursacht hatte, besser und traf mit einem Weitschuss zum 4:1-Endstand. Das Fazit von Fortuna-Trainer Dietrich Weise lautete: »Unser 4:1 war verdient, fiel aber etwas zu hoch aus.« Die Anhänger der 95er feierten den Fußball-Lehrer, von dem bekannt war, dass er Düsseldorf zum Saisonende in Richtung DFB verlassen würde, mit Sprechchören: »Weise, wir danken dir!«

Pikant am Rande

In der Saison darauf trafen beide Clubs erneut im Pokal aufeinander. Ende April 1979 ebnete im Achtelfinale Egon Köhnen mit seinem Treffer zum 1:0-Auswärtserfolg den Weg ins Viertelfinale und letztlich zu zwei Pokaltriumphen in Folge und zu einem bis heute bestehenden Rekord von 18 ungeschlagenen Pokalspielen in Serie. Zudem spielten die Rot-Weißen trotz des später verlorenen Pokalendspiels gegen den Deutschen Meister 1. FC Köln (0:2) auch auf internationalem Parkett. Im Europapokal der Pokalsieger gelang der Mannschaft des neuen Trainers Hans-Dieter Tippenhauer mit der Endspielteilnahme gegen den FC Barcelona (3:4 n.V.) der größte Erfolg in der Vereinsgeschichte.

Fortuna Düsseldorf – MSV Duisburg 4:1 (3:1)
25. Januar 1978, DFB-Pokal-Halbfinale, Saison 1977/78

Fortuna: Jörg Daniel - Heiner Baltes, Egon Köhnen, Gerd »Zimbo« Zimmermann, Dieter Brei, Josef »Pepi« Hickersberger (80. Detlev Szymanek), Gerd Zewe, Herbert Zimmer, Klaus Allofs, Flemming Lund, Wolfgang Seel. Trainer: Dietrich Weise.

MSV: Gerhard Heinze - Michael Bella, Bernard Dietz, Peter Fenten, Ditmar Jakobs, Theo Bücken, Herbert Büssers (60. Norbert Fruck), Kurt Jara, Rudolf Seliger, Günter Weber, Ronnie Worm. Trainer: Carl-Heinz Rühl.

Tore: 0:1 (10.): Worm, 1:1 (12.): Zimmermann, 2:1 (14.): Brei, 3:1 (42.): Lund, 4:1 (89.): Baltes

Schiedsrichter: Rainer Waltert (Paderborn)

Zuschauer: 50.000 (Rheinstadion)

Besondere Vorkommnisse: Kurt Jara verschießt einen Elfmeter (78.)

History-Ecke

Ein Foto und
seine Geschichte

Leid und Langeweile



Foto: Horstmüller

Für den einen war es ein Spiel zum Trauern, für den anderen eines zum Gähnen: Am 15. März 1986 empfing die Fortuna zum 27. Spieltag der Bundesliga-Saison den VfB Stuttgart. Es sollte ein bis heute historisches Spiel werden. Mit 0:7 verlor das Team vom damaligen F95-Cheftrainer und grimmig blickenden Dieter Brei (l.) – hier neben einem anscheinend eher gelangweilten Egon Köhnen auf der Bank. Bis heute ist es die höchste Fortuna-Heimniederlage der Bundesliga-Geschichte. Dabei hatten die Rot-Weißen erst eine Woche zuvor einen umjubelten 3:2-Auswärtssieg beim späteren Deutschen Meister FC Bayern feiern dürfen. Wie gewonnen, so zerronnen also. Die herbe Pleite gegen den VfB hatte letztlich aber keine schwerwiegenden Auswirkungen auf den restlichen Saisonverlauf. Die Fortuna beendete die Spielzeit auf Rang 14.

Runde Geburtstage im Januar und Februar

Dražić und Loose werden 60!

Auch zu Beginn des neuen Jahres gratuliert der Verein den Geburtstagskindern, die sich in der Vergangenheit rund um die Rot-Weißen verdient gemacht haben.



Darko Dražić prägte die Fortuna-Mannschaft in den 90er Jahren entscheidend mit. Foto: Horstmüller

03. Januar: Anton »Toni« Schmidkunz, 60

Zur Saison 1984/85 war der ehemalige U20-Weltmeister (an der Seite von Ralf Loose) vom TSV 1860 München an den Flinger Broich gewechselt. Nach zwei Jahren und sieben Einsätzen brach Schmidkunz seine Zelte am Rhein ab und kehrte zu den »Löwen« nach München zurück.

05. Januar: Ralf Loose, 60

Sechs Jahre lang spielte Loose als Abwehrspieler im F95-Trikot. Von 1987 bis 1993 absolvierte er 207 Pflichtspiele und erzielte vier Tore. In der Saison 1988/89 feierte er mit den Rot-Weißen den Aufstieg in die Bundesliga.

Bereits vor seiner Zeit als Profi-Fußballer konnte der gebürtige Dortmunder seinen ersten großen sportlichen Erfolg in der NRW-Landeshauptstadt feiern. Am 3. Juni 1981 gewann Loose mit der deutschen U18-Nationalmannschaft im Düsseldorfer Rheinstadion gegen Polen mit 1:0 und wurde Europameister. Es folgte im gleichen Jahr der Gewinn der U20-Weltmeisterschaft. Bei dem Turnier in Australien führte er das DFB-Team unter der Leitung von Trainer Dietrich Weise (der 1976 bis 1978 Chefcoach bei der Fortuna war) als Kapitän an.

Nach dem Abstieg 1992 spielte er noch ein Jahr für die Fliegeraner, bevor er seine Karriere beim damaligen Oberligisten FSV Frankfurt 1994 mit dem Zweitliga-Aufstieg ausklingen ließ. Nach seiner Profi-Laufbahn übernahm er als Trainer verschiedene Vereine in Liechtenstein, der Schweiz und in Deutschland.

17. Januar: Darko Dražić, 60

Beinahe sieben Jahre lang trug Darko Dražić das F95-Emblem auf der Brust. Zum Ende der Hinrunde der Saison 1991/92 war er vom damaligen amtierenden jugoslawischen Pokalsieger Hajduk Split an den Rhein gewechselt. In 170 Spielen gelangen dem kopfballstarken Verteidiger für die Rot-Weißen 18 Tore.

Dražić war dabei eine der Symbolfiguren aus der legendären »Mythos«-Mannschaft. Unter Trainer Aleksandar Ristic gelang von 1993 bis 1995 der Durchmarsch von der drittklassigen Oberliga Nordrhein bis in die Bundesliga.

Im Sommer 1998 hatte »Dr. Azic« – wie der Publikumslieblich auch von den Fans gerufen wurde – die Fortuna verlassen und wechselte zu RW Oberhausen. Nach einer Saison bei den Kleeblättern beendete er seine Profi-Karriere im Alter von 37 Jahren. Ein Jahr lang spielte er noch beim benachbarten SV Hilden-Nord. Danach zog er mit seiner Familie in sein Heimatland Kroatien um. Zwischenzeitlich kehrte er aber noch einmal zur Fortuna zurück und trainierte die Zwote. Es folgten weitere Trainerstationen in Bosnien-Herzegowina, Kroatien und im Iran.

19. Januar: Jürgen Gelsdorf, 70

In der Spielzeit 1999/2000 war Gelsdorf Cheftrainer bei den Rot-Weißen in der damals drittklassigen Regionalliga West/Südwest. Souverän wurde das Saisonziel erreicht, die Qualifikation für die neue Regionalliga Nord – unter anderem durch eine zwischenzeitlich Erfolgsserie von 19 ungeschlagenen Pflichtspielen in Folge. Trotzdem war im Frühjahr 2000 klar, dass sein Vertrag nicht verlängert wird. Also quittierte Gelsdorf zwei Spieltage vor Saisonende seinen Job, Co-Trainer Tim Kamp übernahm für die restlichen beiden Partien. Nach seinem Weggang aus Düsseldorf war er als Cheftrainer beim VfL Osnabrück (2000 bis 2003) und bei RW Essen (2003 bis 2005) unter Vertrag, bevor er im Herbst 2005 seinen neuen Job als Leiter des Nachwuchsleistungszentrums bei Bayer 04 Leverkusen antrat. Später wurde er Leiter der Fußballabteilung und kümmert sich mittlerweile um die Belange der Traditionsmannschaft sowie der Frauenmannschaft.

03. Februar: Jörn Andersen, 60

Zur Saison 1990/91 war der frühere Bundesliga-Torschützenkönig zur Fortuna gewechselt. Bereits im Laufe der folgenden Spielzeit kehrte der norwegische Nationalspieler wieder zur Eintracht nach Frankfurt zurück – nach 41 Spielen, in denen dem Mittelstürmer fünf Tore gelangen.

12. Februar: Herbert Zimmer, 70

Zur Spielzeit 1977/78 war der Mittelfeldspieler von ETB Schwarz-Weiß Essen in die Landeshauptstadt gewechselt. In zwei Jahren kam »Heppo« Zimmer auf 26 Pflichtspiele, in denen er zwei Tore schoss. Danach schloss er sich Bayer 05 (heute: KFC) Uerdingen an.

Fortuna Düsseldorf gratuliert den Geburtstagskindern recht herzlich, wünscht alles Gute und vor allem Gesundheit für die Zukunft.

Gemeinsame Aktivitäten und Feiern zum Jahresende

Hallentraining, Eisstockschießen und besondere Geschenke



Eisstockschießen, Besuch bei Marinko Miletic und WM-Rudelgucken

Ende November war ein Sportartwechsel angesagt. Beim Besuch auf dem Weihnachtsmarkt an der Kö versuchten sich die Fortunen beim Eisstockschießen auf glattem Untergrund und mit einem anderen Spielgerät. Das traditionelle Weihnachtsessen durfte indes nicht fehlen. Also zog der rot-weiße Tross mit F95-Legenden, Ex-Spielern und Funktionären ein paar Meter weiter in die Altstadt, um sich beim früheren Fortuna-Profi und weiterhin Aktiven in der F95-Traditionsmannschaft, Marinko »Mile« Miletic, in seinem Restaurant »Ham Ham« auf der Kurze Straße zu stärken. Beim anschließenden Public Viewing in den Kasematten am Rhein schauten sie sich die WM-Paarung Deutschland gegen Spanien (1:1) an.



Hallentraining und Geschenkübergabe an Egon Köhnen

Den Auftakt zur Hallensaison machte dann am 3. Dezember das gemeinsame Hallentraining bei Cosmo Sports. Unter den prominenten Teilnehmern waren viele bekannte Gesichter wie Axel Bellinghausen, Frank Mayer und Patrick Deuß, die von der Bande aus von den Legenden Gerd Zewe, Benno Beiroth, Egon Köhnen beobachtet wurden. Im Anschluss gab es bei Kaffee und Kuchen eine gemeinsame Geschenkübergabe. Kultspieler Egon Köhnen wurde wenige Tage nach seinem 75. Geburtstag ein gerahmtes und unterschriebenes Original-Trikot überreicht.



Gänseessen beim Montagsclub und Geschenkübergabe an Benno Beiroth

Zwei Wochen später fand in der »Schnellenburg« am Rhein das traditionelle Gänseessen vom Montagsclub der Fortuna statt. Dieser beruft sich auf eine lange Tradition und hat sich seit knapp zwei Jahren den Trainingseinheiten der Traditionsmannschaft am Flinger Broich angeschlossen. Dabei wurde Fortunas Ehrenmitglied und langjährigem Aktiven in der Traditionsmannschaft, Benno Beiroth, anlässlich seines erst kürzlichen begangenen 80. Geburtstages, ebenfalls ein Trikot im Rahmen übergeben.



Silvester-Kick und leckerer Nachtisch

Zum Jahresausklang wurde noch einmal unter freiem Himmel trainiert. Auf dem Platz zwischen Paul-Janes-Stadion und dem Sporttherapiezentrum von Bernd Restle kamen über 20 Aktive zusammen. Im Anschluss ließen sie das Jahr 2022 bei »Berlinern« und Champagner ausklingen.

Ü60-Club besucht den Kunstpalast



Zahlreiche Ü60-Club-Mitglieder fanden sich im Kunstpalast ein.

Am vergangenen Freitag, 20. Januar, war Fortuna-Tag im Kunstpalast. F95-Mitglieder konnten die aktuelle Ausstellung »Christo und Jeanne-Claude. Paris. New York. Grenzenlos« zu einem Spezialtarif besuchen. So trafen sich 41 angemeldete Mitglieder des Fortuna-Ü60-Clubs und besuchten die Ausstellung gemeinsam. Neben dem rabattierten Eintritt gab es noch eine weitere Besonderheit für die Fortunen am Fortuna-Tag. Als sich um 18:00 Uhr, wie gewohnt, die Türen des Palastes schlossen, gab es für die Mitglieder zusätzlich die Möglichkeit, zwei weitere Stunden im Kunstpalast zu verbringen und die Ausstellung auf eigene Faust weiter zu erkunden.

Fortuna veröffentlicht erstes Kids-Club-Glücksmagazin

Die Fortuna hat ihr allererstes Kids-Club-Glücksmagazin veröffentlicht. Auf 16 Seiten erfahren die kleinen Kids-Club-Mitglieder (und natürlich die, die es werden wollen) alles zu den Mitglieder-Aktionen und -Events des Jahres 2023. Außerdem im Magazin zu finden: Vielerlei Rätsel sowie ein exklusives Interview mit Angreifer Rouwen Hennings. Das Kids-Club-Glücksmagazin wird im Rahmen der Heimspiele gegen den 1. FC Magdeburg sowie SV Sandhausen erhältlich sein. Doch nicht nur das: Unter allen Teilnehmern, die an den Spieltagen gegen Magdeburg und Sandhausen am Glücksrad (am Mitgliederstand auf dem Außenplateau vor Block 11) drehen, verlost die Fortuna 20 von Hennings unterschriebene Exemplare.



Die erste Ausgabe des Kids-Club-Glücksmagazins ist erschienen.

AOK Heimat(h)ort vor dem Sandhausen-Spiel



Im AOK Heimat(h)ort können Kinder während des Stadionbesuchs betreut werden.

Am Sonntag, 12. Februar, ab 13:30 Uhr gastiert der SV Sandhausen bei der Fortuna. Im Rahmen des Spiels bieten die Rot-Weißen wieder den AOK Heimat(h)ort an. Für Kinder im Alter von drei bis zehn Jahren bietet die Fortuna Kinderbetreuungen bei allen Heimspielen an einem Samstag oder Sonntag von einer Stunde vor dem Spiel bis einer halben Stunde nach dem Spiel an. Dabei haben die Kids die Möglichkeit, das Spiel direkt hinter dem Block 40-41 in einem abgesicherten Bereich zu verfolgen. Dazu erwarten die jungen Fortuna-Fans über den Tag hinweg eine ausgewogene Verpflegung. Kids-Club-Mitglieder bezahlen pro Spieltag 10,00 Euro, Nicht-Kids-Club-Mitglieder 15,00 Euro. Betreut werden die jungen Fortuna-Fans durch qualifiziertes Personal. Anmelden kann man sich unter portal.f95.de.



Löst alle Rätsel, malt das Bild aus und sendet ein Foto der Seite an kidsclub@f95.de. Unter allen Teilnehmern verlosen wir 3 Fortuna-Überraschungspakete.



Noch kein Mitglied im Kids Club der Fortuna? Wenn Ihr den QR-Code einscannet, findet Ihr alle Informationen!

Buchstabensalat

Markiere die im Buchstabensalat versteckten Spieler

I	A	U	Y	M	K	Y	J	J	R	H	HOFFMANN
J	M	Q	F	C	X	W	N	M	F	E	KLARER
C	Q	W	Q	C	D	R	K	S	Z	N	APPELKAMP
S	A	P	P	E	L	K	A	M	P	N	SOBOTKA
O	H	O	F	F	M	A	N	N	E	I	HENNINGS
B	B	A	Y	Z	M	J	X	W	K	N	KASTENMEIER
O	S	O	F	E	F	K	H	C	L	G	
T	H	V	P	M	X	F	J	N	A	S	
T	I	M	F	S	E	F	X	G	R	F	
K	A	S	T	E	N	M	E	I	E	R	
A	V	F	R	F	C	N	X	R	R	T	

Fehlersuchbild

Suche die Fehler im unteren Bild. Was hat sich verändert? Insgesamt verstecken sich sechs Fehler.



ERLEBE FINNS ABENTEUER RUND UM DEINE FORTUNA

Malt das Bild aus.



Mein Name: _____

Gelungener Auftakt vor dem Auftakt

F95-Rallye auf dem Carlsplatz



Die Fortuna-Fans am Carlsplatz freuten sich über Fotos und Autogramme mit den F95-Profis.

Am 18. Januar fand auf dem Carlsplatz das erste F95-Mitglieder-Event des neuen Jahres statt. Mit von der Partie waren unter anderem Cheftrainer Daniel Thioune, die Fortuna-Profis Andre Hoffmann und Kristoffer Petersen sowie die Vorstandsmitglieder Alexander Jobst und Arnd Hovemann. Und? Mehrere hundert begeisterte F95-Mitglieder und Teile der F95-Partner-Familie. Verteilt über den Carlsplatz waren in Form einer Rallye mehrere Stationen aufgebaut. Dort warteten dann Hoffmann, Thioune und Co. mit kleinen Überraschungen auf die Teilnehmer. Für jeden Stationsbesuch gab es einen Stempel, welche gesammelt dann die Teilnahme an einer Preisverlosung ermöglichten.

Zu gewinnen gab es mehrere Leckereien und Feinkost-Körbe zusammen mit Heimspiel-Karten für Fortunas Saisonauftakt gegen Magdeburg und weitere Fanartikel. Im Anschluss an die Rallye ging es spannend weiter. In einer Talkrunde besprachen Fortuna-Kapitän Hoffmann und Cheftrainer Thioune zusammen mit Moderator André Scheidt die verschiedensten Themen rund um Fortuna Düsseldorf.

Neue Folge »Rot & Schweiß« mit Klaus Allofs

»Fortuna dahin bringen, wo das große Rad gedreht wird«

Rot & Schweiß ist aus dem Winterschlaf erwacht! Zur ersten Folge im neuen Jahr ist Klaus Allofs, Vorstand Sport und Kommunikation, zu Gast. In der aktuellen Folge spricht er, anlässlich seiner Vertragsverlängerung als Vorstandsmitglied bei der Fortuna, über seine Entscheidung, zurück nach Düsseldorf zu kommen, seine Vorsätze und Ziele mit dem Verein in den nächsten Jahren und die Rolle, die Fans und die Stadt Düsseldorf dabei spielen.

Die ganze Folge gibt es auf der F95-Homepage sowie auf Spotify.



Klaus Allofs sprach im Podcast unter anderem über die Zukunft der Fortuna.

Denkmal am Flinger Broich aufgestellt

Fortuna errichtet Stele in Gedenken an verstorbene Mitglieder



Die Mitglieder-Stele ist unweit des Paul-Janes-Stadion errichtet worden.

Die Fortuna hat ein Denkmal zur Erinnerung an verstorbene Mitglieder errichtet. Die 3,50 Meter hohe Stele steht am Flinger Broich. Die Stele ist aus schwarzem Basalt, in den zahlreiche Schraubstollen eingearbeitet sind. In der unteren Hälfte des Denkmals sind gewissermaßen drei Schritte angelegt, die nach oben führen, wo sich viele Schraubstollen in einem Firmament auflösen und einen Sternenhimmel ergeben. Erstellt wurde die Stele vom Bildhauer Till Hausmann, der auch das bekannte Toni-Turek-Denkmal vor der Merkur Spiel-Arena entworfen hat. Die Stele steht am Flinger Broich und erinnert an verstorbene Mitglieder des Traditionsvereins aus Flüngern.

HOODIE »STADTGRABEN«

S-4XL

69,95€



SHOP.F95.DE



38-jähriger Sportwissenschaftler neu bei der Fortuna

Matthias Wallenwein verstärkt Scoutingabteilung

Ab sofort verstärkt Matthias Wallenwein die Scoutingabteilung von Fortuna Düsseldorf. Der 38-jährige studierte Sportwissenschaften und sammelte vielfältige Erfahrungen als Analyst und Scout. Zuletzt arbeitete Wallenwein als Chefscout bei Lokomotive Moskau in der russischen Premier-Liga. Bis zum Sommer 2021 war der gebürtige Heidelberger fünf Jahre lang als verantwortlicher Scout bei Bayer 04 Leverkusen zuständig für die Bereiche Südamerika und England und baute beim Werkklub außerdem den Bereich Sporttechnologie als Koordinator und Verantwortlicher aus dem Scoutingbereich mit auf.

Weitere Erfahrung sammelte er in der Arbeit für TV-Sender. Zunächst als Redakteur bei Sport 1, später bei SKY, wo Wallenwein mit den Experten des Senders Spielanalysen vorbereitet hat.



Matthias Wallenwein war mehrere Jahre lang verantwortlicher Scout bei Bayer Leverkusen.

Aufgrund des Meistertitels in der Amputiertenfußball-Bundesliga

Amputiertenfußballer der Fortuna tragen sich ins Goldene Buch ein



(Amputiertenfußball) Die Amputiertenfußballer der Fortuna wurden ins Rathaus eingeladen. Foto: Ingo Lammert

Eine ganz besondere Ehre für die Amputiertenfußballer der Fortuna! Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller empfing die Meistermannschaft der Fortuna anlässlich des Titelgewinns 2022 in der Amputiertenfußball-Bundesliga im Jan-Wellem-Saal des Rathauses. Dort durfte sich das Team ins Goldene Buch der Stadt eintragen. Als Erinnerung an den Rathaus-Empfang überreichte OB Dr. Keller einen gravierten Stahlsteller an Stefan Felix, der Hauptverantwortliche für die Inklusion des Vereins ist. 2020 und 2021 wurde er als Initiator der Blindenreportage von Fortuna-Spielen und für den Erinnerungskoffer mit dem Martinstaler der Landeshauptstadt Düsseldorf ausgezeichnet.

An Karnevalssamstag

Bustour mit dem AK nach Fürth



Der Arbeitskreis Fanarbeit lädt zu einer Reise zum Auswärtsspiel nach Fürth ein.

Der Arbeitskreis bietet eine Bustour zum Auswärtsspiel der Fortuna nach Fürth an.

Termin: Samstag, 18. Februar 2023

Anpfiff: 13:00 Uhr

Abfahrt: 4:30 Uhr Posener Str. / Düsseldorf & 5:00 Uhr
ZOB Düsseldorf

Die Rückfahrt ist für ca. 30 Minuten nach Spielende geplant.

Preis für AK-Mitglieder **inkl.** Stehplatzkarte: 78,00 Euro

Preis für nicht AK-Mitglieder **inkl.** Stehplatzkarte: 83,00 Euro

Preis für AK-Mitglieder **inkl.** Sitzplatzkarte: 94,00 Euro

Preis für nicht AK-Mitglieder **inkl.** Sitzplatzkarte: 99,00 Euro

Bitte beachten:

- Um kostendeckend zu fahren, werden 40 Mitfahrer benötigt
- Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen unter auswaertsfahrten@arbeitskreis-f95.de
- Verbindliche Anmeldungen bitte bis zum 5. Februar 2023
- Sollten bis dahin keine 35 Anmeldungen eingegangen sein, wird sich vorbehalten, die Tour abzusagen



**FORTUNA
TECHFLEECEJACKE
»HASSELS«, S-4XL
69,95€**

SHOP.F95.DE



STRATEGIEPARTNER



Stadtwerke
Düsseldorf



C&K LOGISTIK
ANALYSE ORGANISATION SERVICE

PREMIUMPARTNER



METROPOLPARTNER





BOHNE
INGENIEURE

SANTEC
SANIERUNGSMANAGEMENT

unique[®]
JUST BE YOU

CLUB95

bundeling[®]
connect smarter

HIMMEL & AHD
Gut essen und trinken auf rheinische Art
www.himmel-ahd.de

INNOFACT
DAS MARKTVORSPRUNGSINSTITUT

elkan
WIR INSTALLIEREN ZUKUNFT

Seit 1905
Dein Stadtbäcker
Westerhorstmann

CLUB95

ADM
corporation

DAS SYSTEMHAUS PLUS
TELEFONBAUSCHNEIDER
COMMUNICATIONS

CLUB95

DRUCKLUFTTECHNIK
vpt

Schaab
DRUCK_MEDIEN

Patrick Müller
RAUMKONZEPTE

DRUCKLUFTTECHNIK
jäger

AMANO

CHARISMA
TEC

RI
Rheinische Immobilien-,
Versicherungs- und
Vertriebsgesellschaft mbH

Wendt - Witte - Pirlot
Ingenieurgesellschaft mbH

SILBERLAKE
REAL ESTATE

Hebmüller

Umzüge Steiner
Egal wohin. Wir packen das!

AXA **Markus van Susteren**

Life Is On | **Schneider Electric**

sbu Joachim Schoth
Treuhand Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG

CONTAINER-DIENST MÜLLER GMBH
Container von 5 - 30 cbm
Bahnhofsallee 1 · 40721 Hilden
Telefon 0 21 03 / 98 79 79 · Telefax 0 21 03 / 98 79 80

EKD SYSTEMS

rheinweiss
ZAHNMEDIZIN MONHEIM

CLUB95

MEHR FÜR IHRE GESUNDHEIT
KOPPETSCH

Georg Eickholt
Elektro GmbH

SCHNEIDER INTERCOM
Kommunikations- und
Sicherheitssysteme

KLIEMT
GRUPPE

Cichon
Personalmanagement[®]

ELEKTRO arnold

Haus der **Fürten**
Büro- & Kommunikationstechnik
Canon
GERMAN
PREFERRED
PARTNER
ACCREDITED
PARTNER
2017

Jörg Hemmann
Diplom Finanzwirt
Vermögensverwaltung
Testamentsvollstreckung

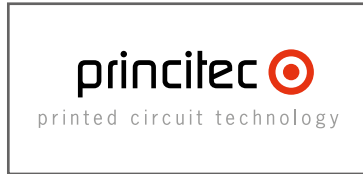
Fracht GROUP
INTERNATIONAL FREIGHT FORWARDER
GERMANY

Markowski
Parkett GmbH

public plan
Wir digitalisieren Ihre Verwaltung

RANGER

Marubeni





Audi
Zentrum Düsseldorf

HAEGER
EDELMETALLE DIAMANTEN JUWELIER



Deutschland



CLUB95



W.K. Wegner
Meisterbetrieb
Maler & Lackierarbeiten



CLUB95

AYCAN  GALA
Garten- und
Landschaftsbau
GmbH



BROICH CATERING & LOCATIONS

LAKI'S



KÄLTE KLIMA PETERS KÄLTETECHNIK
KLIMATECHNIK
LUFTECHNIK
UNSER SERVICE JETZT AUCH AUF MALLORCA
INFOS: WWW.KKPETERS.DE



Zum Schlüssel

OTTO MAURER
ASSEKURANZMAKLER GMBH 
Kompetenz und Erfahrung




Tischlerei
Möbelwerkstätten

PLACE
TO
BE



GERCH




METZLER




Böhmman-Ilbertz
Der GRÜNE DAUMEN
für Ihren Garten
www.boehmann-ilbertz.de



WALTHER FLENDER
DIE GRUPPE



HEIMVORTEIL
BÜRO FÜR SPORT UND KULTUR



LANGE



WONDERKIRI
www.wonderkiri.com
0211 - 822 666 33



INTERTAX
Steuerberatungsgesellschaft



DESTINATION
Düsseldorf 
UNTERNEHMEN
FÜR DÜSSELDORF



HORN  COMPANY
Top-Management-Beratung

NANO  PROTECT
SEIT 2003

NEW  VOICE

Wäschediens
Heinze 



BREYER • KAYMAK • KLABE
Was Ihnen wertvoll ist, gehört in gute Hände.



PIRATES 'N
PARADISE
FILM- UND VIDEOPOSTPRODUKTION



GRUNDFOS



SCHMIDT-BOOS GMBH
STEUERBERATUNGSGESellschaft

personalisten 



CLUB95

Nova  Smile
ZAHNMEZIN DR. DANIELS

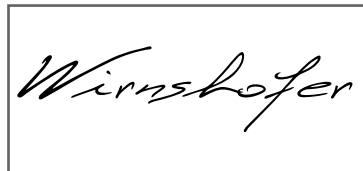


CLASEN
wo drucken zuhause ist.



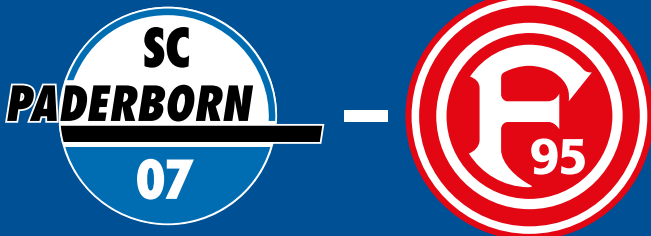
online-Forum
www.online-forum.net

SR  p
stefan reichert & partners



19. Spieltag 2. Bundesliga, 03.02.23, 18:30 Uhr

SC Paderborn



MANNSCHAFT

Cheftrainer: Lukas Kwasniok

Wichtigster Spieler: Ron Schallenberg

Im Hinspiel lieferten sich die Fortuna und der SC Paderborn bereits ein Duell auf sehr hohem Niveau. Der SCP von Cheftrainer Lukas Kwasniok unterlag der Fortuna im zweiten Saisonspiel mit 1:2. Anfang Februar kommt es zum Wiedersehen. Die Paderborner stellen – auch dank Angreifern wie Marvin Pieringer, Felix Platte und Robert Leipertz – mit 35 Toren die torgefährlichste Offensive der Liga. Kapitän und Herz des Mittelfeldes ist derweil Ron Schallenberg, der von den Paderborner Fans zum wichtigsten Spieler der Hinrunde gewählt wurde. Die Ostwestfalen stehen zurzeit auf Tabellenplatz sechs und sind punktgleich mit den Rot-Weißen, die eine Position dahinter rangieren.



STADION

Name: Home Deluxe Arena

Kapazität: 15.000

Die Home Deluxe Arena, im Nordosten Paderborns, gehört zu den Stadien der Marke »klein, aber fein«. Mit einer Kapazität von lediglich 15.000 Zuschauern ist die Arena des SC Paderborn eine der kleinsten Spielstätten der 2. Bundesliga. Seit 2008 dient sie den Ostwestfalen an der Wilfried-Finke-Allee als Heimspielstätte. Häufig waren die Paderborner in ihrem Heimstadion in der laufenden Saison siegreich. Sechs Siege fuhr der SCP hier 2022/23 ein und rangiert damit auf Platz drei der Heimtabelle.

Achtelfinale DFB-Pokal, 08.02.23, 18:00 Uhr

DFB-POKAL



MANNSCHAFT

Cheftrainer: Markus Weinzierl

Wichtigster Spieler: Kwadwo Duah

Der Gegner der Fortuna im Achtelfinale des DFB-Pokals ist der 1. FC Nürnberg. Die Mannschaft von Cheftrainer Markus Weinzierl konnte sich in der ersten Runde gegen den Regionalligisten 1. FC Kaan-Marienborn mit 2:0 durchsetzen, um sich dann mit einem knappen 1:0 bei Drittligist Waldhof Mannheim den Einzug in die Achtelfinalrunde sichern. Die Nürnberger, die in den letzten drei Jahren nicht über die zweite Runde hinaus kamen, wittern jetzt sogar ihre Viertelfinal-Chance gegen den Liga-Kontrahenten aus Düsseldorf. Weinzierl, der seit Amtsantritt im Oktober eine Bilanz von drei Siegen, drei Remis und drei Niederlagen vorweist, blickt auf reichlich Bundesliga-Erfahrung als Trainer zurück – beispielsweise mit dem FC Augsburg sowie Schalke 04. Mit letzterem erreichte er auch schon das Viertelfinale des DFB-Pokals. In der Liga rangiert der FCN aktuell mit 19 Zählern auf Platz elf. Vor allem offensiv ist noch Luft nach oben: Mit 16 Toren in der ersten Saisonhälfte stellen die Nürnberger die torschwächste Offensive der Hinrunde.



STADION

Name: Max-Morlock-Stadion

Kapazität: 50.000

Das Max-Morlock-Stadion ist seit 1963 Heimspielstätte des 1. FC Nürnberg. Eröffnet als städtisches Stadion im Jahre 1928 finden nach zahlreichen Umbau- und Renovierungsarbeiten mittlerweile bis zu 50.000 Fans bei Heimspielen des FCN Platz. Zur Saison 2006/07 wurden einige Blöcke des Stadions nach Legenden des FCN benannt. So erhielt beispielsweise Javier Pinola nach über 400 Spielen für den »Club« zu seiner Verabschiedung einen eigenen Block im achteckigen Max-Morlock Stadion, das nach wie vor eine Tartanbahn rund ums Spielfeld besitzt und Veranstaltungsort der deutschen Leichtathletik-Meisterschaften 2008, 2015 sowie 2018 war.



Spitzenfußball im Doppelpack.

- ✓ Alle Samstagsspiele der Bundesliga live & exklusiv auf Sky
- ✓ Die komplette 2. Bundesliga live auf Sky
- ✓ Alle Freitags- und Sonntagsspiele der Bundesliga live auf DAZN
- ✓ 121 Spiele der UEFA Champions League inklusive der Konferenz – exklusiv nur auf DAZN

sky + 

€ 38.⁹⁹.mtl.*

(in den ersten 12 Monaten, danach € 65,49 mtl.*)

sky.de | ☎ 089 99 727 932

*Angebot gilt mit einer Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten (Monat der Freischaltung (anteilig) zzgl. 12 Monaten) bei Buchung von Sky Entertainment in Kombination mit Sky Fußball-Bundesliga zu mtl. € 20 zzgl. mtl. € 18,99 für DAZN UNLIMITED im Jahresabo. Das Angebot ist gültig bis 15.2.23. Verlängerung: Das Sky Abonnement kann erstmals mit einer Frist von einem Monat zum Ablauf der Mindestvertragslaufzeit gekündigt werden und verlängert sich ansonsten automatisch auf unbestimmte Zeit, wenn es nicht jeweils mit einer Frist von einem Monat zum Ablauf der Laufzeit gekündigt wird. Im Falle der Verlängerung gilt folgender Preis: Sky Entertainment in Kombination mit Sky Fußball-Bundesliga mtl. € 35,50. Sky Q Receiver: Sky stellt einen Sky Q Receiver leihweise zur Verfügung. DAZN: Nach Ablauf der Mindestlaufzeit wird dein DAZN UNLIMITED Abonnement als flexible DAZN UNLIMITED Monatsmitgliedschaft auf unbestimmte Zeit zum rabattierten Preis von € 29,99/Monat im Vergleich zum regulären DAZN UNLIMITED Abonnementpreis von € 39,99/Monat weitergeführt, sofern du nicht gemäß den Nutzungsbedingungen von DAZN zum Ende der Mindestlaufzeit kündigst. Zum Empfang über die DAZN App ist eine dauerhafte Internetverbindung nötig. Empfohlene Übertragungsraten von mindestens 8 Mbit/s für HD-Qualität. Durch eine parallele Nutzung von Inhalten erhöht sich die benötigte Mindestbandbreite. Erst mit Aktivierung des DAZN UNLIMITED Abonnements beginnt dessen zahlungspflichtige Laufzeit. Vertragspartner ist die DAZN Limited, 12 Hammersmith Grove, London, W6 7AP, England. Voraussetzung für die Nutzung der linearen Kanäle im DAZN UNLIMITED Abonnement über Sky ist ein aktives nicht-gewerbliches Sky Abonnement, dem steht ein Mietverhältnis eines Sky Receivers gleich. Das DAZN UNLIMITED Abonnement kann jederzeit mit Wirkung zum Ende der jeweiligen Mindestlaufzeit gekündigt werden. Alle Preise inkl. MwSt. Angebot gültig bis 15.2.23. Stand: Januar 2023. Änderungen vorbehalten. Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG, Medienallee 26, 85774 Unterföhring. Fotos: Bundesliga © IMAGO/Lackovic; UEFA Champions League © IMAGO/Moritz Müller

U23, U19 und U17 vor dem Liga-Restart

So geht es für die älteren NLZ-Teams weiter

Auch bei den älteren Teams aus dem Nachwuchsleistungszentrum der Fortuna neigt sich die Wintervorbereitung dem Ende entgegen. Während für die U23 bereits an diesem Freitag der Jahresauftakt in der Liga auf dem Programm steht, geht es für die U19 und U17 erst im Februar in den jeweiligen Junioren-Bundesligen weiter.



Die U23 startet das Pflichtspieljahr gegen Alemannia Aachen.

U23

Das erste Spiel in der Regionalliga West in diesem Jahr hat es für die Zwote in sich: Am 27. Januar gastiert die Mannschaft von Nico Michaty beim Tabellenfünften Alemannia Aachen auf dem Tivoli und möchte mit einem Punktgewinn den Abstand zu den Abstiegsrängen vergrößern. Im Hinspiel Anfang August trennte man sich mit 1:1. In der Regionalliga West wird der Spielbetrieb eigentlich erst in der kommenden Woche wieder aufgenommen. Die Partie zwischen Aachen und den Flingeranern sollte eigentlich bereits am 10. Dezember stattfinden, ist aber verlegt worden und wird deshalb nun nachgeholt. Die Vorbereitung verlief allerdings nicht optimal: Neben einem 2:2 gegen den Bonner SC gab es gegen den VfB Hilden (2:4) und Fortuna Köln (0:2) zwei Testspiel-Niederlagen.



Für die U19 von Jens Langeneke geht es zum Start gegen den FC Schalke 04.

U19

In der Bundesliga West geht es für die Mannschaft von Trainer Jens Langeneke erst im kommenden Monat weiter. Am 19. Februar gastieren die Flingeraner beim Tabellendritten Schalke 04 – eine alles andere als leichte Aufgabe zum Start in das neue Jahr. Die Fortuna rangiert momentan auf Tabellenplatz 8 und hat drei Zähler Vorsprung auf die Abstiegsregion. Bis zum Pflichtspielstart ins Jahr 2023 hat die U19 mit den Partien gegen Bayer Leverkusen, den 1. FC Köln und Borussia Mönchengladbach noch drei hochkarätige Testspiele geplant.



Die U17 der Fortuna hat ein ordentliches Polster auf die Abstiegsränge.

U17

Auch für die Mannschaft von Sinisa Suker geht es in der Bundesliga West erst in knapp vier Wochen weiter, wenn die Fortuna den SC Preußen Münster im Paul-Janes-Stadion empfängt. Eine wichtige Partie für die Flingeraner, denn die Preußen stehen auf Platz zwölf und damit auf dem ersten Abstiegsplatz. Das Ziel für die Partie am 25. Februar ist klar: Mit drei Punkten soll der Abstand zur Abstiegszone direkt zu Jahresbeginn vergrößert werden. Aktuell haben die Rot-Weißen (Platz 8) acht Zähler Vorsprung auf die Münsteraner.



Bärbel Grumke war mehr als vier Jahrzehnte für die Fortuna tätig und wurde nun in den Ruhestand verabschiedet.

NLZ-»Waschfee« geht nach 43 Jahren in den Ruhestand

Danke, Bärbel Grumke!

Mehr als vier Jahrzehnte war Bärbel Grumke für das Nachwuchsleistungszentrum von Fortuna Düsseldorf tätig. Die »Waschfee«, wie sie von Kolleginnen und Kollegen gerne genannt wurde, geht nach 43 Fortuna-Jahren in die wohlverdiente Rente. Bis zuletzt kümmerte sich Grumke unter anderem darum, dass alle Nachwuchskicker der Fortuna am NLZ stets mit sauberen Trikots und Trainingskleidung ausgestattet waren.



Die Fortuna war für Bärbel Grumke, deren Heimat Flingern ist, stets mehr als ein Arbeitgeber. Die gesamte Familie der »Waschfee« ist eng mit den Rot-Weißen verbunden. 1980 fing Bärbel Grumke an, für die Fortuna zu arbeiten. In dem Jahr, in dem die Flingeraner ihren zweiten DFB-Pokalsieg der Vereinsgeschichte feierten – unter anderem mit Klaus Allofs, dem heutigen Vorstand Sport & Kommunikation, in der Startelf der Düsseldorfer. Am 11. Januar wurde Grumke im Rahmen eines gemeinsamen Frühstücks im NLZ offiziell verabschiedet. »Bärbel war insgesamt 43 Jahre für die Fortuna tätig – eine außergewöhnlich lange Zeit! Mit ihr verabschieden wir einen ganz besonderen Menschen und sind für ihren Einsatz über all die Jahre ausgesprochen dankbar«, sagte NLZ-Direktor Frank Schaefer im Rahmen der Verabschiedung.

Achte Sonderpublikation über das Nachwuchsleistungszentrum

F95 veröffentlicht »Fortuna Aktuell – NLZ-Sonderheft«



Bereits zum achten Mal veröffentlicht Fortuna Düsseldorf das »Fortuna Aktuell – NLZ-Sonderheft«. Die Sonderpublikation kann auch in diesem Jahr mit interessanten Themen aufwarten: Auf den 56 Seiten bekommen die Leserinnen und Leser spannende Einblicke in den Alltag des Nachwuchsleistungszentrums und erfahren beispielsweise alles rund um die medizinische Versorgung der Spieler oder das Projekt »Bewegte Schulkindbetreuung« für die jüngsten F95-Talente.

Welche Bedeutung die Jugendarbeit im NLZ für den Verein hat, erklärt derweil Klaus Allofs, Fortunas Vorstand Sport und Kommunikation, im großen Interview für das NLZ-Sonderheft. Außerdem wird jeder einzelne der mehr als 200 Jugendspieler der Rot-Weißen vorgestellt.

Das Magazin ist zeitnah nach dem Spiel gegen den 1. FC Magdeburg für zwei Euro im Onlineshop sowie in den Fanshops am Ringer Broich und am Burgplatz erhältlich.

Zusammen gewinnen. Zusammen helfen.

DAS FORTUNA-LOS

DER DEUTSCHEN POSTCODE LOTTERIE

Mit jedem Los **tägliche Gewinnchancen**
sichern und Projekte von Fortuna
unterstützen – wie

KIDS CARE



MITMACHEN IST GANZ EINFACH:

1. Melde dich an auf www.postcode-lotterie.de/f95 oder kostenfrei unter 0800 800 700 50 90 an oder QR-Code scannen
2. Spiele bei der nächsten Ziehung mit deinem Fortuna-Los mit



Teilnahme ab 18. 12,50 Euro pro Monat/Los.
Jederzeit kündbar.



FC St. Pauli zu Gast

Erstes Heimspiel des Jahres steht an

Nach zwei schweren Auswärtsspielen in Stuttgart (1:2) und Hohenstein-Ernstthal (1:5), treffen die rot-weißen Futsaler am Samstag, 28. Januar, um 16:00 Uhr auf den Tabellennachbarn und Aufsteiger FC St. Pauli. Gegen die Hansestädter haben die Fortunen nach der 4:5-Niederlage im Hinspiel noch eine Rechnung offen.



Trainer Shahin Rassi und seine Fortuna-Futsaler haben den Klassenerhalt fest im Blick.

Foto: Kenny Beele

Mit einem Sieg zögen die Düsseldorfertabellarisch wieder an den Norddeutschen vorbei und hätten das Saisonziel Klassenerhalt, mit dann erreichten 18 Punkten, fest im Blick. Die Vorbereitung ist, nach dem deutlichen 13:1 im Niederrheinpokal in Kleve, ab dieser Woche komplett auf den Tabellennachbarn ausgerichtet. Gespielt wird wie immer seit dieser Saison in der Comenius-Halle in Düsseldorf-Oberkassel. Im Kurzinterview äußert sich Headcoach Shahin Rassi zur aktuellen Situation und den Zielen für das kommende Spiel sowie die Saison:

Shahin, am kommenden Wochenende spielen Fortunas Futsaler zu Hause gegen den FC St. Pauli. Das Hinspiel ging unnötig verloren. Wie läuft die Vorbereitung auf dieses Spiel? Ist die Mannschaft fit und gut drauf?

Wir haben in der vergangenen Woche weniger intensiv trainiert. Wir hatten zwar ein FVN Pokalspiel in Kleve, dort sind wir aber mit einer gemischten Mannschaft angetreten. Viele Bundesliga-Spieler haben eine Pause bekommen. Diese Woche ist al-

les auf St. Pauli ausgerichtet. Am Samstag brauchen wir den absoluten Fokus und volle Professionalität. Wir können unseren Gast nur als Team bezwingen und ich bin sehr sicher, dass die Jungs die offene Rechnung begleichen wollen. Aktuell haben wir, außer Koya (Yoshida), keine Ausfälle zu beklagen und die Truppe ist in guter Verfassung.

Wie lauten unsere Zielsetzungen für das kommende Spiel und den Rest der Saison?

Unsere Zielsetzung für Samstag heißt ganz klar drei Punkte. Alles andere wäre eine Enttäuschung. Das werde ich den Jungs auch deutlich machen und ich bin mir ziemlich sicher, dass das bei uns keiner anders sieht. Das Saisonziel ist und bleibt der Klassenerhalt. Sollten wir dieses Ziel schnell erreichen, wird das Arbeiten entspannter und wir können uns dann auch gerne über mögliche andere Ziele unterhalten.

Tickets für das Spiel sind über tickets@f95-futsal.de und an der Spieltags-Kasse ab 15:00 Uhr erhältlich.

Nach über 30 Jahren

Dieter vom Dorff mit viel Beifall verabschiedet

Als am 10. Dezember des letzten Jahres das Meisterschaftsspiel der 1. Damenmannschaft der Fortuna gegen die Zweitvertretung von Borussia Dortmund in der 3. Liga anstand, gaben die Zuschauer und Aktiven in der Halle einem großen Handballer der Fortuna den passenden Rahmen für seine Verabschiedung.



Im Rahmen eines Heimspiels der Fortuna-Handballerinnen wurde Dieter vom Dorff von Michael Rensing und Klaus Allnoch offiziell verabschiedet.

Foto: Nina Sanders

30 Jahre lang hat Dieter vom Dorff als Abteilungsleiter der Handballerinnen und Handballer von Fortuna Düsseldorf die Geschichte der Abteilung mit unermüdlichem Einsatz sowie viel Liebe und Herzblut geleitet. Der 75-Jährige, der sich nach der Jugend den Rot-Weißen anschloss und für ein Meisterschaftsspiel sogar mal extra aus Spanien oder Moskau anreiste, lebt Handball im wahrsten Sinne des Wortes. So fuhr Dieter vom Dorff beispielsweise einen Schiedsrichter, dessen Partie sich deutlich länger als geplant hinzog und der nicht wusste, wie er zum nächsten Einsatz kommen soll, mit seinem Auto weit über die Grenzen von Düsseldorf zu der angestrebten Halle.

Als sich vor mehr als 30 Jahren für den damaligen Abteilungsleiter Eddi Kunz kein Nachfolger finden ließ, erklärte sich Dieter vom Dorff bereit, den Posten zu übernehmen und hat sich seitdem stets mit enorm viel Engagement um die Belange der Handballabteilung gekümmert. Dies auch in enger Zusammenarbeit mit dem heutigen Abteilungsleiter Klaus Allnoch, der ihm lange Jahre als Stellvertreter zur Seite stand. „Dieter war immer geradlinig, pragmatisch und ehrlich. Er hat sich nie verbiegen lassen und auf sein Wort konnte man sich stets verlassen“, lobt Klaus Allnoch seinen Vorgänger.

Neben dem Handball lag Dieter vom Dorff aber auch das Wohl der Fußballer der Fortuna am Herzen. So war es ihm eine große Ehre und Verpflichtung als er 2005 in den Aufsichtsrat des Hauptvereins berufen wurde. Auch dieses Amt hat er mit großer Hingabe und viel Zeitaufwand ausgefüllt und damit maßgeblich dazu beigetragen, dass die Handballabteilung im Verein großes Ansehen genießt.

So ließ es sich dann auch sein Nachfolger, der ehemalige Bundesligatorwart Michael Rensing, nicht nehmen, Dieter vom Dorff persönlich in der Halle an der Graf-Recke-Straße zu verabschieden. Zusammen mit Klaus Allnoch überreichte er einen großen Blumenstrauß und von „seinen“ Handballerinnen durfte vom Dorff einen unterschriebenen Spielball in einer schicken Glasvitrine entgegennehmen.

Die zukünftige Freizeit wird Dieter vom Dorff dazu nutzen, um gemeinsam mit seiner Familie öfter nach Süddeutschland zu reisen. Er schloss aber auch nicht aus, dass er, falls mal wieder Not am Mann ist, der Handballabteilung mit seiner Erfahrung und Manpower helfend zur Seite zur Seite stehen wird.

KALENDER

28. Januar bis
12. Februar 2023

PROFIS

→ SC PADERBORN 07 – F95

Fr., 03.02.2023, 18:30 Uhr, 19. Spieltag, 2. Bundesliga

→ 1. FC NÜRNBERG – F95

Mi., 08.02.2023, 18:00 Uhr, Achtelfinale, DFB-Pokal

→ F95 – SV SANDHAUSEN

So., 12.02.2023, 13:30 Uhr, 20. Spieltag, 2. Bundesliga

U23

→ F95 – BOR. MÖNCHENGLADBACH II

Sa., 04.02.2023, 14:00 Uhr, 21. Spieltag, Regionalliga West

→ SV STRAELEN – F95

Sa., 11.02.2023, 14:00 Uhr, 22. Spieltag, Regionalliga West

FUTSAL

→ F95 – FC ST. PAULI

Sa., 28.01.2023, 16:00 Uhr, 13. Spieltag, Futsal-Bundesliga

→ MCH FUTSAL CLUB BIELEFELD – F95

Sa., 04.02.2023, 16:00 Uhr, 14. Spieltag, Futsal-Bundesliga

→ F95 – TSV WEILIMDORF

Sa., 11.02.2023, 16:00 Uhr, 15. Spieltag, Futsal-Bundesliga

GEBURTSTAGE

→ ANDREAS GROSS (33)

Mo., 30.01.2023, Athletiktrainer

→ BJÖRN BORGERDING (41)

Sa., 04.02.2023, Aufsichtsratsvorsitzender

→ JORRIT HENDRIX (28)

Mo., 06.02.2023, Spieler



Deutschlands Küchenfachmarkt Nr. 1



**mit der größten
Fortuna Küche der Welt**

Theodorstraße 283
direkt neben dem ISS Dome
40472 Düsseldorf

WWW.KUECHENAKTUELL.DE

**KÜCHEN
AKTUELL**
Ihr sympathischer Küchengigant

Follow us on

- Facebook
- Instagram
- Twitter
- YouTube
- LinkedIn

SITZ DER GESELLSCHAFT: KÜCHEN AKTUELL GMBH • SENEFELDERSTRASSE 2B • 38124 BRAUNSCHWEIG

Steig bei uns ein!



Als Kraftfahrer, Entsorger, Straßenreiniger oder Recyclinghoffachkraft (m/w/d)
awista-karriere.de



AWISTA

**DA SEIN.
FÜR DÜSSELDORF.**

Weil's diese Energie nur einmal gibt.

Wir freuen uns auf eine spannende Rückrunde.



Stadtwerke
Düsseldorf 

OFFIZIELLER STRATEGIEPARTNER